Pischelsdorf am Kulm

Das Pischelsdorfer Amtsblatt | Ausgabe | Dezember 2026

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt. Zugestellt durch Österreichische Post





Eine besinnliche Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest, alles Liebe und Gesundheit für das neue Jahr wünschen Ihnen der Bürgermeister Herbert Pillhofer mit dem Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm!

A-8212 Pischelsdorf 85 | Tel. +43 (0) 3113/2212 | Fax +43 (0) 3113/2212-1 | E-Mail: gde@pischelsdorf-kulm.gv.at | Internet: www.pischelsdorf.com

Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern:

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Gesundheitshotline 1450
Apotheken-Notruf 1455
Vergiftungszentrale 01 406 43 43
Krankentransport 14 8 44
Telefonseelsorge 142

Ärzte Allgemeinmedizin:

Dr. Clemens Hacker, Pischelsdorf 32, Tel. 03113/40606

Dr. Lisbeth Preißler, Pischelsdorf 414, Tel. 03113/8044

Dr. Stefanie Schneider, Pischelsdorf 59, Tel. 0664/3540033

Dr. Peter Kraus, Pischelsdorf 450, Tel. 03113/20549

Dr. Popovits OG, Preßguts 46, Tel. 03113/51524

Dr. Renate Puntigam, Untergroßau 185, Tel. 03118/20032

Anschrift	Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm Pischelsdorf 85, 8212 Pischelsdorf
Telefon	03113/22 12
Faxnummer	03113/22 12-1
Web	www.pischelsdorf.com
E-Mail	gde@pischelsdorf-kulm.gv.at
Amtszeiten	Mo.–Do. 8–12 Uhr Fr. 8–12 und 14–17 Uhr
Öffnungszeiten Standesamt	Mo., Do. 9–11 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Bürgermeister Herbert Pillhofer	Tel. 0664/465 32 70 Mail: bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at Sprechstunden: Di. 10–12 Uhr, Fr. 15–17 Uhr (im September dienstags nur telefonisch)
Vizebgm. Mario Bauer	Tel. 0664/244 74 47 Mail: mario_bauer@aon.at
2. Vizebgm. Wolfgang Grabner	Tel. 0664/275 51 64 Mail: grabnerwolfgang5@gmail.com
Kassier Bianca Pelzmann	Tel. 0664/515 60 69 Mail: pelzmann_bianca@a1.net
Vorstandsmitglied Markus Loidl	Tel. 0664/787 17 93 Mail: markus_loidl_gde@gmx.at

Impressum: Eigentümer:
Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm.
Für den Inhalt verantwortlich:
Herbert Pillhofer, Bürgermeister.
Gestaltung/Grafik: crossdesign.at.
Druck: Zimmermann Druck KG.

Sprechtag Notar (Dr. Winkelbauer-Hohenberg)	jeden letzten Donnerstag im Monat: von 16–17 Uhr nur nach telefonischer Voranmeldung unter 03112/48 148
Sprechtag Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung (Dr. Hausbauer)	jeden ersten Montag im Monat: nur nach telefonischer Voranmeldung unter 03112/51 80 10
Öffentliche Bücherei	jeden Dienstag: 15.30–18 Uhr jeden Freitag: 15.30–18 Uhr jeden Samstag: 8–12 Uhr
Altstoffsammelzentrum Pischelsdorf	jeden Dienstag: 7–11 Uhr jeden Freitag: 15–18 Uhr

Generell geschlossen: Faschingsdienstag, Karfreitag, Hl. Abend, Silvester

Das Gemeindeamt/Standesamt ist an Fenstertagen generell geschlossen!

Amtstag beim Bezirksgericht Weiz	von 8–12 Uhr: im Verhandlungssaal III, Zimmer Nr. E.14 und E.25 (tel. Voranmeldung unter Tel. 03172/2261-50)
Projektsprechtag für gewerbliche Betriebsanlagen in der BH Weiz	Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr, Sitzungszimmer, 4. Stock (Voranmeldung unter 03172/600-225 od. 226)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
12. Februar 2027

Projekt Hochwasserschutz Römerbach

Das Hochwasserereignis im Mai 2024 hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, welche verheerenden Auswirkungen Starkregen und Hochwasser auf unsere Gemeinde haben können.

Bereits einige Zeit vor diesem Ereignis hatte die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gemeinsam mit dem Planungsbüro DI Rakusch Ziviltechniker und dem Land Steiermark mit den Vorbereitungsarbeiten für die Standortfindung und technische Auslegung eines effektiven Hochwasserschutzes begonnen. Der geplante Hochwasserschutz am Römerbach soll die Auswirkungen eines Hochwassers im Ortsgebiet vermindern und für ein 100-jähriges Niederschlagsereignis ausgelegt sein.

Im Zuge der bisherigen Planungsarbeiten wurden unterschiedliche Varianten untersucht und miteinander verglichen. Dabei hat sich als einzig mögliche Lösung eine Kombination aus Rückhaltebecken und punktuellen Linearmaßnahmen herauskristallisiert. Das zentrale Element bildet ein Rückhaltebecken mit einem Erddamm von rund acht Metern Höhe und einer Dammachsenlänge von rund 230 Metern. Im Bereich des Dammes ist außerdem vorgesehen, die Gemeindestraße (Romaweg) entsprechend anzuheben. Der Durchfluss des Rückhaltebeckens soll so weit gedrosselt werden, dass auf einer Rückstaufläche von rund 145.000 m² ein Volumen von über 382.000 m³ zurückgehalten werden kann. Ergänzend dazu sind punktuelle Linearmaßnahmen in den Bereichen Sportplatz, Freizeit- und Parkanlage und RömerBad geplant.

Ein entscheidender Meilenstein konnte bereits erreicht werden: Nach intensiven Gesprächen mit den betroffenen Grundeigentümern zwecks Grundinanspruchnahme für das geplante Hochwasserschutzprojekt liegen nun sämtliche erforderliche Zustimmungserklärungen vor – wofür ich mich bei allen Beteiligten ausdrücklich bedanke. Die Bereitschaft an einer gemeinsamen Lösung mitzuwirken, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass dieses bedeutende Projekt weiter vorangetrieben werden kann.

Derzeit arbeitet das beauftragte Planungsbüro Werner Consult Ziviltechniker GmbH an den Detail- und Einreichplanungen. Diese bilden die Grundlage für die erforderlichen wasser-, naturschutz-, forst- und baurechtlichen Bewilligungsverfahren sowie in weiterer Folge für die Förderabwicklung mit dem Land Steiermark. Die geschätzten Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf rund 4 Mio. Euro.

Wenn der weitere Projektablauf planmäßig erfolgt, soll mit der baulichen Umsetzung des Hochwasserschutzes im Jahr 2028 begonnen werden.

Ein Vorhaben dieser Größenordnung erfordert nicht nur eine sorgfältige Planung, sondern auch eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und entsprechende finanzielle Unterstützung. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Gemeindebewohner bestmöglich vor den Folgen künftiger Hochwasserereignisse zu schützen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Herbert Pillhofer



Herbert Pillhofer
Bürgermeister



Familie Karl und Brigitte Hofer aus Romatschachen stellen uns auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum für den Pischelsdorfer Marktplatz zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Freie Gemeinde-Wohnung zu vergeben

Ab Jänner 2027 ist im Gemeinde-Mietwohnhaus Pischelsdorf Nr. 370 (Nähe RömerBad) eine 53 m² große Wohnung zu vergeben.

Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoß und hat einen Balkon. Weiters sind ein Kellerabteil und ein PKW-Abstellplatz zugehörig.

Interessenten können sich im Marktgemeindeamt Pischelsdorf unter Tel. 03113/2212 oder per E-Mail gde@pischelsdorf-kulm.gv.at für eine Wohnungsbesichtigung melden.

Freie Mietwohnungen im Alten Pfarrhof zu vergeben

Zwei Mietwohnungen im Betreubaren Wohnen – Alter Pfarrhof in Pischelsdorf Nr. 78 stehen ab Jänner 2027 zur Vermietung frei:

Eine Wohnung befindet sich im Erdgeschoß und misst 76 m²; die zweite Wohnung liegt im 1. Obergeschoß und ist 42 m² groß. Das Wohngebäude verfügt über einen Lift und beide Wohnungen sind barrierefrei erreichbar. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach bestimmten Kriterien.

Interessenten können sich im Marktgemeindeamt Pischelsdorf unter Tel. 03113/2212 oder per E-Mail gde@pischelsdorf-kulm.gv.at für eine Wohnungsbesichtigung melden.

Auszahlung Jagdpachtzins 2026/27

Nach Gemeinderatsbeschluss des Aufteilungsentwurfs für das Jagdjahr 2026/27 haben die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm wieder die Möglichkeit, ihren jährlichen Jagdpachtzins **von 7. Jänner bis 18. Februar 2027** im Gemeindeamt zu den Amtsstunden abzuholen.



Gemeinderatsbeschlüsse vom 17. September 2026

- Herstellung der Grundbuchsordnung;
  a) Vermessung „Dr. Herbststraße“, KG Pischelsdorf
  b) Vermessung Teilstück „Krautwaschlweg“, KG Hart
- VS und MS Pischelsdorf; Angebot Schulassistenz für Schuljahr 2026/27 – Vergabe an Chance B Sozialbetriebs-GmbH, Gleisdorf
- Verkehrsangelegenheiten; Ansuchen um Geschwindigkeitsbeschränkung (Tempo 30);
  a) Teilstück „Romaweg“, Bereich GH Wachmann, KG Romatschachen
  b) Teilstück „Sportplatzsiedlungsweg“, KG Romatschachen
  c) Teilstück „Mildweg“, Bereich Fa. Mild Stein, KG Pischelsdorf
- Stromliefervertrag 2027–2029 – Energie Steiermark
- Bauhof; Ankauf eines Pritschenwagens – Vergabe an Autohaus Windisch, Fladnitz
- Schmutzwasserkanal „BA10 – Grübl-Gründe, Pischelsdorf“; Planungsvergabe – Vergabe an Planungs- und Ingenieurbüro Seidl, Graz
- Neubau Kläranlage Pischelsdorf; Planung und Konzeption einer PV-Anlage inkl. Speicher – Vergabe an Enerix Österreich, Antau

Hinweis: Die Einsicht in das öffentliche Gemeinderats-Sitzungsprotokoll ist im Gemeindeamt zu den Amtsstunden möglich!

Familienschitag auf den Hauser Kaibling

Am Samstag, dem 20. Februar 2027 veranstaltet die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm einen Familienschitag am Hauser Kaibling.

Preise Schipässe:

Erwachsene (bis Jg. 2007)	€ 69,50
Jugend (Jg. 2008–2010)	€ 39,50
Kinder (Jg. 2011–2020)	€ 26,—

Die Kostenbeiträge für die Teilnehmer werden bei der Anmeldung im Gemeindeamt bar eingehoben.
Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.



Abfahrt: 5.45 Uhr bei der Oststeirerhalle Pischelsdorf.

Anmeldungen im Gemeindeamt bitte bis spätestens 22. Jänner 2027, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Stellenausschreibung

Die **Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm** sucht eine/n

Gemeindemitarbeiter:in für den Außendienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsschema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe 3 im Ausmaß von **40 Wochenstunden** (Vollzeit). Die tatsächliche Einstufung erfolgt unter Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten.
Mindestbruttolohn: ca. € 2.800,–
Dienstbeginn: Frühjahr 2027

Anstellungserfordernisse:
- abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Lehrabschlussprüfung
- Erfahrung im Umgang mit Traktoren und Maschinen, sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und Bereitschaft für selbstständiges Arbeiten im Außendienst
- Bereitschaft zur Schulung und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B und C
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Bewerber:innen werden eingeladen, ihr Bewerbungsschreiben schriftlich bis **spätestens 15. Jänner 2027** unter Anschluss eines Lebenslaufes, Fotos, Strafregisterbescheinigung auf Verlangen sowie der Ausbildungszeugnisse an das Marktgemeindeamt Pischelsdorf am Kulm, 8212 Pischelsdorf 85, per E-Mail (gde@pischelsdorf-kulm.gv.at) zu übermitteln oder persönlich abzugeben.



Schneeräumen und Streuen – Pflichten der Anrainer (§ 93 StVO)

Im Ortsgebiet haben Eigentümer von Liegenschaften (ausgenommen sind unverbaute, land- u. forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass **zwischen 6 und 22 Uhr** die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen innerhalb von 3 Meter entlang der gesamten Liegenschaft von Schnee, Glatteis und Verunreinigungen gesäubert und bestreut werden.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung gilt für Eigentümer von Verkaufshütten. Ferner haben die Eigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



Winterdienst der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Unsere Gemeindearbeiter sorgen dafür, dass öffentliche Straßen und Flächen von Schnee und Glatteis befreit werden und benutzbar bleiben. Oberste Priorität haben das öffentliche Straßennetz sowie die Bereiche vor den Schulen, Kindergärten und Bushaltestellen.

Wenn anschließend noch Räum- und Streudienst bei privaten Hauszufahrten vorgenommen werden können, so ist dies eine Serviceleistung der Gemeinde!

Die Hauseigentümer werden daher ersucht, nicht auf die Gemeindearbeiter zu warten, sondern die Schneeräumung ihrer eigenen Hauszufahrten selbst zu veranlassen. Für die Gemeindebewohner in den höheren Lagen ist es ratsam, sich eine entsprechende Winterausrüstung zuzulegen und sich früh genug auf den Weg zu machen.

Weihnachtszeit – Geschenkidee für mehr Ruhe und Regionalität

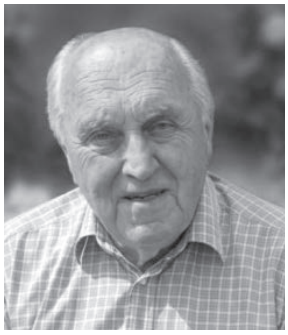
Die Weihnachtszeit kann für viele Menschen mit Stress verbunden sein: Noch keine Geschenkidee, wenig Zeit zum Einkaufen und der Druck wächst. Die ideale Lösung ist ein KULMLAND-GUTSCHEIN. Die Gutscheine sind im Wert von jeweils 10 Euro erhältlich und können bei den gekennzeichneten Unternehmen in der Kulmlandregion eingelöst werden.

Nähere Infos unter www.kulmland-region.at. So schenken Sie nicht nur Freude, sondern unterstützen direkt unsere heimischen Produzenten und Händler. Die Wertschöpfung bleibt in unserer Region und stärkt die lokale Wirtschaft.

Hinweis: Vielleicht kennt ihn noch der eine oder andere – der „Pischelsdorfer Gutschein" von der Altgemeinde Pischelsdorf in der Steiermark. Diese Gutscheine sind nur mehr bis zum 31.12.2026 bei den teilnehmenden Betrieben einlösbar!







In Memoriam Adolf Hauptmann

Am 3. Oktober 2026 ist Adolf Hauptmann im 91. Lebensjahr von uns gegangen.
Der pensionierte kaufmännische Angestellte war 15 Jahre lang als Verantwortlicher im Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm tätig. Als Fachkraft für Problem- und Altstoffe sorgte Adolf Hauptmann gemeinsam mit seinen Kollegen für die fachgerechte Übernahme und Sortierung der Abfälle, koordinierte deren Entsorgung und stand den Gemeindebewohnern bei Fragen zur richtigen Abfalltrennung mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus war er auch als Zustellbote für amtliche Verständigungen im Auftrag der Marktgemeinde unterwegs.

In der langjährigen Zusammenarbeit durften wir Adolf Hauptmann als einen gewissenhaften und verlässlichen Menschen kennenlernen und schätzen. Sein Wirken war aber nicht nur von Pflichtbewusstsein, sondern auch von großer Hilfsbereitschaft und sozialem Engagement geprägt. Schon früh war er im Rahmen von „Essen auf Rädern“ tätig und kümmerte sich darüber hinaus um ältere Menschen in unserer Gemeinde. Ob bei Gartenarbeiten, bei Einkaufsfahrten oder mit einem offenen Ohr für ihre Anliegen – Adolf war immer bereit zu helfen.
Mit seinem freundlichen Wesen, seiner Verlässlichkeit und seiner Hilfsbereitschaft hat Adolf Hauptmann über viele Jahre zum Miteinander in unserer Gemeinde beigetragen. Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm wird ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Heizkostenzuschuss 2026/27



Derzeit, jedoch bis spätestens 26. Februar 2027, können Anträge für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark von € 340,– persönlich im Gemeindeamt eingebracht werden.

Voraussetzungen für eine Antragstellung:

- Antragstellerinnen und Antragsteller müssen seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, sowie der Hauptwohnsitz an der Antragsadresse spätestens seit 24. September 2026 gemeldet sein. (Der Stichtag gilt auch für alle weiteren im Haushalt lebenden Personen, welche zur Ermittlung der Einkommensgrenze zu berücksichtigen sind.)
- EU-Bürger
- Kein Bezug von Wohnunterstützung im Zeitraum der Heizperiode von 1. Oktober 2026 bis 31. März 2027
- Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf ein Zwölftel des Jahresnettoeinkommens (monatliches Nettoeinkommen unter Einbeziehung des 13. und 14. Gehalts bzw. Sonderzahlungen aller im Haushalt lebenden Personen) und dürfen folgende Richtwerte nicht überschreiten:

Einpersonenhaushalte	€ 1.827,–
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 2.741,–
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 548,–

Vorzulegen sind:

- Einkommensnachweise, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell bzw. nicht älter als 6 Monate sind, aller im Haushalt lebenden Personen
- Nachweis der Heizkosten samt Zahlungsbelege

Nutzen Sie die kostenlose Energieberatung des Landes Steiermark:
Landhausgasse 7/EG, 8010 Graz, Tel.: 0316/877-3955
E-Mail: energieberatung@stmk.gv.at; Web: energieberatung.steiermark.at

Das Land Steiermark





Wasser wird jährlich um zwei Krügerl Bier teurer

WASSERVERSORGUNG VULKANLAND

„Wir leben in außerordentlichen Zeiten“, attestierte der Obmann der Wasserversorgung Vulkanland in der Verbandszentrale in Fehring mit Blick auf die aktuelle Trockenheit. „Wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten gut vernetzt, haben die Transportleitung Oststeiermark gebaut. Ohne sie wären wir heute bereits Notstandsgebiet.“ Nun setzt Josef Ober gemeinsam mit Geschäftsführer Stefan Theissl auf den Bau der Transportleitung Steiermark Süd (TLS) als zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung in der südlichen Steiermark. 43 Millionen Euro wird sie kosten.

Als Ober 1995 Obmann des Wasserverbandes wurde, lag die Jahresabgabemenge bei 500.000 Kubikmeter Wasser. Ein Kubikmeter sind 1.000 Liter Wasser. Heute steht der Verband bei 4.000.000 Kubikmeter, also vier Milliarden Liter Wasser jährlich. Nicht zuletzt deshalb strebt die Wasserversorgung Vulkanland mit der TLS eine weitere Absicherung mit 60 Litern pro Sekunde an. Die Fertigstellung ist 2031 geplant.

Damit einhergehend setzt der Verband auf eine selbst auferlegte rigorose Maßnahme: Im Verbandsgebiet will man die Wasserverluste im rund 2.500 Kilometer umfassenden Leitungssystem halbieren. Immerhin würden durch Leckagen und schadhaften Leitungen täglich rund 1.600 Kubikmeter Trinkwasser verloren gehen, so Stefan Theissl. Vorstandsmitglied Bürgermeister Reinhold Ebner sieht in der Umsetzung von Brauchwasseranlagen eine weitere wichtige Maßnahme. „WC-Spülungen sollten nicht mit bestem Trinkwasser betrieben werden und der Garten kann auch mit Regenwasser gegossen werden“, ist er überzeugt.

Die Zukunftsinvestition braucht aber als zentrale Maßnahme auch eine langfristige finanzielle Absicherung. Hier wurde im Verband beschlossen, den Wasserpreis ab 1. Jänner 2027 um 25 Cent pro Kubikmeter anzuheben. „Das bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger durchschnittlich pro Jahr Mehrkosten von zehn Euro. Es geht also in etwa um Mehrkosten von zwei Krügerl Bier im Jahr“, verdeutlichte Ober die überaus moderate Anhebung des Wasserpreises.

„Die Sicherheit der Trinkwasserversorgung muss uns etwas wert sein“, appellierte LAbg. Franz Fartek. Er ist auch Vorstandsmitglied der Wasserversorgung Vulkanland. „Wir haben es geschafft, von einer wasserarmen Region zu einer der bestvernetzten und bestversorgten Regionen der Steiermark und Österreichs zu werden.“

Trinkwasseruntersuchung Herbst 2026

Die Trinkwasseruntersuchung durch die Firma AGROLAB Austria GmbH ergab folgende Nitratwerte:

Anlage	**Nitrat – mg/l**
Hochbehälter Preßguts	8,8 mg/l
Hochbehälter Puch	10,6 mg/l
Hochbehälter Langegg	17,2 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l.

Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben.

Das untersuchte Wasser entspricht laut den vorliegenden Prüfberichten bzw. den Trinkwassergutachten und Inspektionsberichten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Aktuelle Untersuchungsergebnisse können unter www.wasserversorgung.at abgefragt werden.

Neue Mitarbeiterinnen im Team der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Zwei Mitarbeiterinnen wurden im Herbst im Verwaltungs- bzw. Reinigungsdienst neu eingestellt:
Anfang November trat Gemeindemitarbeiterin Gudrun Kulmer in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit ein. Rund 30 Jahre lang war sie im Verwaltungsdienst, im Bereich Bürgerservice beschäftigt. Zu ihren Aufgaben zählten unter anderem die Bearbeitung des Posteingangs, die Organisation der Abfallentsorgung sowie die Durchführung von Meldeverfahren.
Die Marktgemeinde Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei Gudrun Kulmer für die langjährige gute Zusammenarbeit, ihre Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Liebe und Zeit, um die schönen Dinge des Lebens zu genießen.



Mit Oktober hat Petra Berger ihre Tätigkeit als Nachfolgerin von Gudrun Kulmer aufgenommen. Sie lebt mit ihrer Familie in Pischelsdorf und war viele Jahre beim LFI Steiermark beschäftigt. Mit ihrer langjährigen Berufserfahrung im Finanz- und Verwaltungsbereich wird sie das Verwaltungsteam der Marktgemeinde tatkräftig unterstützen. Wir heißen Petra Berger herzlich im Team willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg für ihre neue Aufgabe im Bürgerservice.
Nach mehr als zehn Jahren im Reinigungsdienst der Mittelschule Pischelsdorf beendete Christine Wilfling auf eigenen Wunsch ihr Dienstverhältnis mit der Marktgemeinde Pischelsdorf. Während ihrer langjährigen Tätigkeit erledigte sie die ihr übertragenen Aufgaben stets mit großem Fleiß, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Christine Wilfling für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.
Mit Oktober hat Monika Schwaiger ihre Nachfolge im Reinigungsteam der Mittelschule Pischelsdorf angetreten. Die gelernte Köchin lebt mit ihrer Familie in Illensdorf und war zuvor viele Jahre bei Wollsdorf Leder beschäftigt. Ihre vielfältige Berufserfahrung und ihr Engagement wird sie gewinnbringend in ihre neue Tätigkeit einbringen können.



Die Marktgemeinde Pischelsdorf heißt Monika Schwaiger im Gemeindeteam herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude an ihren beruflichen Aufgaben sowie eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Hundekundenachweis – Hundekundekurs



Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ab Meldung des Hundes beim Gemeindeamt) nicht nachweisen können.

Kurstermin für den Hundekundenachweis:
Wann: Dienstag, 10. Dezember 2026, 13 bis 17 Uhr
Wo: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (1. Stock)

Kosten: € 83,60

Anmeldung:
per E-Mail unter bhwz-veterinaerreferat@stmk.gv.at
oder per Post an: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Veterinäramt, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz



Gemeinde Pischelsdorf – Ehrung 30 Jahre Klimabündnis-Gemeinde (Foto: Meieregger)

Ehrung für die e5- und Klimabündnis-Gemeinde Pischelsdorf am Kulm

Insgesamt acht steirische Gemeinden wurden in diesem Jahr für ihre herausragende energie- und klimapolitische Arbeit im Rahmen des „e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden“ ausgezeichnet. Landesrätin Simone Schmiedtbauer überreichte gemeinsam mit den e5-Betreuer:innen der Energie Agentur Steiermark insgesamt 30 „e's“ an die in diesem Jahr auditierten Gemeinden. Weiters wurden im Rahmen der Gala das 20-jährige Bestehen des e5-Programms der drei Gründungsgemeinden gefeiert und vier neue Gemeinden herzlich willkommen geheißen. Ebenso wurden im Rahmen dieser Gala langjährige Klimabündnis-Gemeinden für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt, darunter die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm, die bereits 30 Jahre Mitgliedschaft verzeichnen kann.

Das e5-Programm

Das e5-Programm unterstützt Gemeinden bei der strukturierten und nachhaltigen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, mit dem Ziel der **Klimaneutralität bis 2040**. Kaum eine andere Initiative auf Gemeindeebene verfolgt einen so erfolgreichen und konsequenten Ansatz. Im Rahmen des Programms erhalten die teilnehmenden Gemeinden nicht nur Hilfsmittel und Unterstützung, sondern auch eine kontinuierliche Betreuung. Neben den materiellen Vorteilen, wie etwa Kosteneinsparungen durch gesteigerte Energieeffizienz, profitieren e5-Gemeinden vor allem von langfristigen, etablierten Strukturen und Arbeitsmethoden, die den Energie- und Klimaschutz-Erfolg maßgeblich ausmachen.
Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer externen Auditierung und Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Ähnlich wie Hotels mit Sternen ausgezeichnet werden, erhalten erfolgreiche e5-Gemeinden – je nach Umsetzungsgrad der Energieeffizienzmaßnahmen – zwischen einem und fünf „e's“. Auf diese Weise entwickeln sich die Gemeinden stetig weiter – hin zu mehr Lebensqualität, geringerem Energieverbrauch und Klimaneutralität.

Klimabündnis

Klimabündnis-Gemeinden setzen unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ konkrete Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen um und unterstützen zugleich indigene Völker im brasilianischen Amazonasgebiet beim Regenwalderhalt. In der Steiermark sind 83 Gemeinden, 167 Betriebe sowie 143 Bildungseinrichtungen Teil des Netzwerks.

ENERGIE AGENTUR Steiermark

SAM ist wieder da:

Sammeltaxi Oststeiermark seit 1. September 2026 neu unterwegs.

Mikro-ÖV für Alltag, Arbeit, Freizeit und den Anschluss an Bus und Bahn

Das bedarfsorientierte Mikro-ÖV-Angebot ergänzt Bus und Bahn und schafft zusätzliche Mobilität in 35 Gemeinden der Region – besonders dort, wo der Linienverkehr nicht alle Wege abdeckt.



Foto: © Regionalentwicklung Oststeiermark

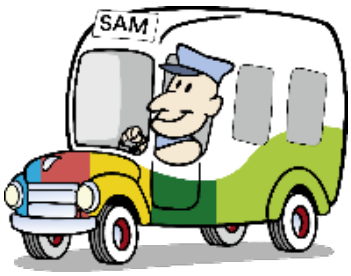
Mobilität nach Bedarf

SAM fährt nicht nach einem klassischen Fahrplan, sondern dann, wenn eine Fahrt gebucht wird. So können Wege flexibel organisiert und Fahrtwünsche nach Möglichkeit miteinander verbunden werden. Das Angebot ist für viele Alltagswege gedacht – zum Beispiel für Einkäufe, Arzttermine, Freizeit, Arbeit, Ausbildung oder für den Anschluss an Bus und Bahn.

SAM auf einen Blick:

Betriebszeit: Montag bis Samstag, 6.00 bis 20.00 Uhr
Buchung und Information: über WebApp oder Telefon
Hausabholung: bei Pflegestufe, Behindertenausweis oder ärztlichem Attest
Kinder bis 6 Jahre: gratis unter Aufsicht einer Begleitperson
Zwei & Mehr-Familienpass: Kinder bis 14 Jahre gratis
Rad- und Tiertransport: 3 Euro bei Vorbestellung
Tarif: personen- und kilometerabhängig; Grundtarif und Gemeindetarif – siehe Tabelle

Strecke	Normaltarif – 1 Person pro Person	Normaltarif ab 2 Pers. / Gemeindetarif – 1 Pers. pro Person	Gemeindetarif ab 2 Pers. – pro Person
5 km	€ 6,00	€ 4,50	€ 2,50
10 km	€ 13,50	€ 11,00	€ 7,50
15 km	€ 21,00	€ 17,50	€ 12,50
20 km	€ 31,00	€ 25,00	€ 19,00



Buchung und Information

Buchung: 050 36 37 38 oder über die SAM-WebApp
Information: 050 36 37 39
E-Mail: kundenservice@oststeiermark.at
Alle Informationen: oststeiermark.at/sam

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK

Das Land Steiermark

KULMLAND INFOABEND

Heizen & Sanieren

Mit Energieberatern:
Förderungen 2027 im Überblick

FREITAG
15. Jänner 2027
Kulmlandhalle

Beginn
19 Uhr

Heizungstausch? Thermische Sanierung? Spezialisten informieren:

- Aktuelle Bundes- & Landesförderungen 2027
- Heizungstausch & thermische Sanierung
- Einregulierung älterer Heizsysteme
- Überschussenergie im Eigenheim nutzen

IHRE EXPERTEN
Energieberater **Hbmst. Martin Ebner**
Energieberater a.D. **Ing. Rudi Grossauer**
Kulmland GF **Mag. Robert Matzer**

Kulmlandhalle, 8212 Rohrbach 80
Anmeldung erbeten:
office@kulmland.com

KULMLAND

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung **für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) sowie deren Angehörigen** zu folgenden Themen:

- **Barrierefreiheit**
- **Behindertenpass und Zusatzeintragungen**
- **Parkausweis § 29b StVO**
- **Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer**
- **Gratis-Vignette**
- **Mautermäßigung**
- **Nova-Befreiung**
- **Euroschlüssel**
- **Rehabilitationsgeld**
- **Bundes- und Landesbehindertengesetz**
- **Pflegegeld, Zuwendungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger**
- **Pflegekarenz und Familienhospizkarenz**
- **Steuerfreibeträge aufgrund Behinderung**
- **Unterstützungsfonds und Förderungen**
- **Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen**
- **Berufliche Inklusion**
- **Lohnkostenzuschüsse**
- **Begünstigungen, Förderungen im Bereich Mobilität**
- **Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- und Erwerbsunfähigkeitspension**
- **Behinderteneinstellungsgesetz**
- **Feststellung der Zugehörigkeit zum Personenkreis der begünstigen Behinderten**
- **Kündigungsschutz**
- **Fördermöglichkeiten und vieles mehr**

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
Bitte telefonisch vereinbaren!
0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

Sozialministeriumservice

KOBV
DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

Service-Center oder Rathaus, 8200 Gleisdorf
19. November
9. Dezember
von 12 bis 14 Uhr

Birkfelder Straße 28 8160 Weiz
1. Dezember 2026
von 11 bis 12.30 Uhr

RUUD Fitness Club: Wir sind eröffnet

Der Tag der offenen Tür im Oktober war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die mit dabei waren. Der Ruud Fitness Club ist eröffnet. Auf über 200 m² erwarten dich Cardio-, Kraft- und Functional-Bereich mit Geräten von Concept2, Matrix und Rogue. Ob Einsteiger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene: Bei uns trainierst du in einem modernen Boutique-Studio mitten in Pischelsdorf.

RUUD
Fitness Club

Unser Eröffnungsangebot bis 30.11.2026:
Ruud Basic Eröffnungsspezial
€ 39,90 pro Monat für 12 Monate statt € 44,90
plus vergünstigtes Starterpaket
Mehr Informationen zum Angebot gibt es online auf unserer Website.



Komm zum Probetraining!
Lern uns und unser Studio unverbindlich kennen. Komm einfach während unserer Betreuungszeiten vorbei (Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr) und probier das Training aus. Unser Team zeigt dir die Geräte und beantwortet deine Fragen. Bitte bring saubere Sportkleidung, Sportschuhe und ein Handtuch mit.

Trainieren kannst du als Mitglied täglich von 5 bis 24 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!

Wenn der Körper leise anklopft

Der Nacken ist ständig verspannt. Nachts kreisen die Gedanken. Der Magen meldet sich und wir fühlen uns müde und erschöpft.

Manchmal beginnt der Körper zu erzählen, lange bevor wir merken, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Gerade Frauen sind oft erstaunlich gut darin, zu funktionieren. Wir halten durch, kümmern uns, machen weiter und gewöhnen uns an einen Zustand, der viel Kraft kostet. Das Hamsterrad dreht sich weiter und wir können kaum noch mithalten.

Während wir versuchen weiterzumachen, reagiert unser Körper längst auf die Anspannung. Denn Körper und Psyche lassen sich nicht voneinander trennen. Sorgen und Belastungen wirken auch auf unser Nervensystem.

Nachdem körperliche Beschwerden medizinisch abgeklärt sind, lohnt es sich, auch einmal nach innen zu hören.

Was möchte mir mein Körper gerade sagen?

Die schöne Nachricht ist, dass wir nicht warten müssen, bis aus einem leisen Anklopfen ein lautes Klopfen wird. Wir können wieder lernen wahrzunehmen, was uns guttut, Kraft gibt und wo wir etwas verändern möchten.

Manchmal beginnt das mit einer Pause, einem Gespräch, einer bewussten Berührung oder einem Moment, in dem wir wieder bei uns ankommen.

In meiner Arbeit erlebe ich, wie wohltuend es sein kann, Körper und Psyche gemeinsam Raum zu geben.

Denn unser Körper arbeitet nicht gegen uns. Manchmal erinnert er uns daran, uns selbst wieder zuzuhören.

Eveline Wachmann MSc
Psychosoziale Beratung, Coaching, Resilienztraining
Tel.: 0664/937 22 90
praxis-wachmann.at



Lichtblicke gegen den Winterblues

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn der Nebel tagelang die Sonne verdeckt, die Nächte lang und die Tage trüb sind, schlägt das vielen aufs Gemüt. Die Zeit zwischen Allerheiligen und Weihnachten drückt oft zusätzlich auf die Stimmung. Doch lassen Sie sich davon nicht anstecken! Es liegt eine große Kunst darin, gerade jetzt die kleinen, positiven Momente des Lebens bewusst auszukosten.

Damit der Winterblues keine Chance hat, können Sie sich und Ihre Liebsten mit der Kraft der Natur verwöhnen. Echte ätherische Öle besitzen eine Art „Hotline" zu unserer Gefühlswelt. Ihre Duftmoleküle gelangen über die Nase direkt in das **limbische System** unseres Gehirns – die Schaltzentrale für Emotionen und Erinnerungen. Dort lösen sie blitzschnell und ungefiltert positive Gefühle aus. Düfte wie *Magic, Happy, Silent Moments* oder spezielle *Gute-Laune-Mischungen* (z. B. von Taoasis) zaubern im Nu Wohlbefinden in den Alltag.

Reicht das nicht aus, bietet die **Traditionelle Europäische Medizin (TEM)** wunderbare Unterstützung für Erwachsene. In der ganzheitlichen Naturheilkunde wird der Winterblues der Milz und der Melancholie zugeordnet. Mit einer abgestimmten Kombination aus Steinessenzen und pflanzlichen Urtinkturen können wir die Milz stärken. Das richtet innerlich auf, macht widerstandsfähiger gegen Stress und schenkt neue Energie gegen die Müdigkeit.

- → Ätherische Öle: Magic, Happy oder Silent Moments oder auch Gute Laune Duft von Taoasis und
- → Winterblues richtet auf, lässt sie widerstandsfähiger werden und neuen, ungewohnten Stresssituationen trotzen. Selbst die Müdigkeit hat keine Chance.

Kommen Sie gut durch die graue Jahreszeit und genießen Sie die kleinen Wohlfühlmomente!

Mag. Angelika Emmerich-Potzmann und das Team der Kulmland Apotheke.



Zurück zum Ursprung – kleine Bewegungen, große Wirkung!

Haben Sie schon einmal einem Baby zugesehen? Es liegt auf dem Rücken, dreht sich auf den Bauch, stützt sich ab, richtet sich auf und lernt schließlich zu stehen. Was für ein Wunder steckt in diesen einfachen Bewegungen!

Genau daran orientieren sich fünf Gesundheitsasanas. Sie greifen grundlegende Bewegungsmuster auf und fördern Kraft, Beweglichkeit, Körpergefühl und Regeneration.

1. **Schulterbrücke – aus der Rückenlage:** Kräftigt Rücken und Gesäß, mobilisiert die Wirbelsäule und lädt zum ruhigen Ausatmen ein.
2. **Kobra – aus der Bauchlage:** Stärkt den Rücken, öffnet den Brustraum und unterstützt die Aufrichtung.
3. **Brett – aus dem Vierfüßlerstand:** Kräftigt die Körpermitte und fördert Stabilität.
4. **Krieger – vom Vierfüßlerstand über den Ausfallschritt zur Aufrichtung:** Kräftigt Beine und Körpermitte, mobilisiert die Hüften und schult das Gleichgewicht.
5. **Stuhl – vom Aufstehen zum sicheren Stand:** Stärkt Beine und Gesäß und gibt Sicherheit im Alltag.

Ausrichtung – Aufrichtung – Stabilität: Diese drei Prinzipien begleiten uns durch alle Übungen.

Gesundheitsyoga ist ein bewusstes **STOPP**. Wir lassen den Leistungsdruck los und erinnern uns an das Wesentliche. Wenige natürliche Bewegungen, regelmäßig und achtsam ausgeführt, können viel verändern.

Zurück zum Ursprung. Zurück zu mehr Kraft, Beweglichkeit und Lebensfreude!

Michaela Liebeg-Schaun, Yogalehrerin
Tel.: 0664/91 71 570
www.yoga-m.at





STAR OF STYRIA

Doppelte Auszeichnung für Isabella Maurer

Schon zum zweiten Mal wurde Isabella Maurer aus Reichendorf mit dem begehrten „Star of Styria“ ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt ihre Weiterbildung und ihre Leidenschaft für die Schönheits- und Fußpflege.

Seit 2019 begleitet sie ihre Kundinnen und Kunden mit Herz und Kompetenz. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung in der Schönheitspflege erreichte sie einen weiteren Meilenstein.

In ihrem Studio Sana Bella im Haus der Gesundheit in Preßguts bietet sie Kosmetik, Fußpflege und Orthonyxie – eine spezielle Nagelspangentechnik bei eingewachsenen Nägeln – in entspannter Atmosphäre an.

Für Isabella Maurer stehen der Mensch und sein Wohlbefinden immer im Mittelpunkt.

Bezahlte Anzeige

Neue Wege beginnen manchmal mit einer offenen Tür.

Herzlich willkommen in meiner Praxis für systemische Beratung und Persönlichkeitsentwicklung in Reichendorf am Kulm.

Lebens- & Sozialberatung · Coaching · Krisenbegleitung · Elementoring

Es gibt Phasen, in denen Vertrautes nicht mehr trägt: Umbrüche, Konflikte oder der Wunsch, dein Leben neu auszurichten. Hier finden deine Anliegen Raum – für Klärung und Unterstützung.

Meine langjährige Erfahrung in Elementarpädagogik, Führung und Entwicklungsbegleitung prägt meine Arbeit. Sie zeigt, wie eng unser Erleben und Handeln mit Beziehungen und unserem Umfeld verbunden sind. Hier setzt mein systemischer Ansatz an: aufmerksam zuhören, Zusammenhänge erkennen, Ressourcen stärken und Handlungsspielräume eröffnen.

Ich begleite Erwachsene, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Pädagog:innen und Fachkräfte aus sozialen Berufen. Schwerpunkte sind Krisenbewältigung und Neuorientierung, Familie und Patchwork, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie persönliche Entfaltung und pädagogische Fragen.

Die Verbundenheit mit der Natur rund um den Kulm ist Teil meiner Haltung. Ihre Bilder und Rhythmen schenken Abstand, neue Perspektiven und einen Blick für Wesentliches.

Ich freue mich darauf, dich kennenzulernen und bei deinen nächsten Schritten ein Stück zu begleiten.



Ulrike Trifterer
Praxis für systemische Beratung und Persönlichkeitsentwicklung

Lernen wir uns kennen.

Ulrike Trifterer, MBA

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

+43 (0)664 208 7272

office@ulrike-trifterer.at

www.ulrike-trifterer.at

Praxis in Reichendorf am Kulm

Reichendorf 179
8212 Pischelsdorf am Kulm



Mein Name ist Sandra Sommer und ich bin Fachsozialbetreuerin im Bereich der Altenarbeit. Durch meine langjährige Arbeit in einer Seniorentagesbetreuung habe ich gesehen, wie wichtig es ist im Alter aktiv zu bleiben.
Regelmäßiges Gedächtnistraining, Gespräche und Bewegung können zur Selbstständigkeit und Lebensfreude im Alter beitragen. Körperliche, geistige und auch seelische Aktivierung verschaffen Lebensqualität, die im Alter oft abnimmt. Veränderungen des Körpers und des Gedächtnisses sind normal. Damit umzugehen jedoch oft nicht so einfach. Die Aktivierung versucht diese Veränderungen so gut als möglich im Leben zu integrieren.

Eine kostenlose Schnupperstunde ist jederzeit möglich.
Bitte um eine kurze Anmeldung unter der Nummer 0664/532 27 28



Die Mobile Seniorenaktivierung wird für Gemeindebewohner von der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm finanziell unterstützt.

SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST STEIERMARK

Seniorentagesbetreuung Pischelsdorf

Nach 15 Jahren endet die Seniorentagesbetreuung in Pischelsdorf mit 31.12.2026. In diesen Jahren durften wir viele wunderbare Menschen kennen lernen und mit ihnen große und kleine Erfolge feiern. Geschichten aus längst vergangen Tagen erfahren und daraus lernen. Erinnerungen sammeln, die man im Herzen behält. Danke an ALLE, die einen Teil zu diesen Erinnerungen beigetragen haben.
Am 30.11.2026 und 1.12.2026, von 9.30–15 Uhr, wollen wir einen letzten Bastel-/Flohmarkt veranstalten. Vieles hat sich in den vergangenen Jahren zusammengetragen. Kreative Stücke, in denen sehr viel Arbeit und auch Herzblut steckt. Aber auch Bastelmaterialien, die nun nicht mehr verwendet werden. Deshalb laden wir alle recht herzlich ein, noch einmal gemeinsam zu „feiern", Wertvolles mit nach Hause zu nehmen und damit die Seniorentagesbetreuung weiterhin im Herzen zu behalten.

Sandra Sommer und Veronika Grasmugg

BASTELFLOHMARKT

der Seniorentagesbetreuung Pischelsdorf

am Montag, den 30.11.2026
und Dienstag, den 1.12.2026
von 09.30 bis 15 Uhr

Die Tagesbetreuung Pischelsdorf schließt mit Ende des Jahres,
deshalb trennen wir uns von sämtlichen ***gebastelten*** *und* ***kreativen Stücken****,* ***Bastelmaterialien*** *und* ***Spielen****.*

Diese werden gegen eine ***freiwillige Spende*** *hergegeben oder* ***verschenkt****.*



Auf Ihr Kommen freuen sich die Tagesgäste und das Betreuungsteam

Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die **Energiesparberater*innen** der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen **kostenlosen Gerätetausch** für Sie!
Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern, Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Ausgleichszulage zur Pension oder Wohnunterstützung)
Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!


Foto: Chr. Wilson Credits: Caritas/Julia Catch

Caritas
Diözese Graz-Seckau



Fotoquelle: Jakob Hofer



Kulmland Sommercamp – Erlebniswoche in der Marktgemeinde Pischelsdorf

Die Rad-Kelten-Woche beim Kulmland Sommercamp 2026 in der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm bot unter der Leitung von Jakob Hofer ein buntes Programm. Am Pumptrack im Generationenpark trainierten die Kinder mit den beiden Masters-of-Dirt-Fahrern Markus Saurer und Dorian Macher von der Banana Crew ihre Fahrtechnik. Die spektakuläre Stuntshow der beiden sorgte zum Abschluss des Radtrainings für Staunen. Im Kulmkeltendorf ging es auf Zeitreise: Brotbacken wie bei den Kelten und Schwertkämpfer mit Schilden standen am Programm. Badespaß im Freibad, Köstlichkeiten von Mario Wachmann sowie Obst vom Tierpark Herberstein rundeten das Camp ab.

Jakob Hofer





Wünschen Sie sich eine Patin oder einen Paten für Ihr Kind?



Illustration: florianmoendl.com

www.patenfamilien.at

Melden Sie sich bei uns, wenn ...

- in Ihrer Familie ein Elternteil **psychisch belastet oder erkrankt** ist,
- Sie eine **zusätzliche Bezugsperson für Ihr Kind** suchen,
- Sie Ihrem Kind gerne mehr **Unternehmungen** und **Unterstützung** ermöglichen möchten,
- Ihr Kind höchstens 12 Jahre alt ist.

Unterstützung & Hilfe

KONTAKT WEIZ:

Jan Nemeczek
0664/82 03 149
patenfamilien-weiz@rdk-stmk.at

gefördert von: GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK PLATTFORM PSYCHE

RdK Steiermark GmbH

PATENFAMILIEN FÜR KINDER PSYCHISCH BELASTETER ELTERN

Wenn Mutter und/oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche Bezugsperson für das Kind ist in dieser Situation oft sehr entlastend. **Warum?**

- Weil die Bedürfnisse des Kindes in der Patenschaft im Mittelpunkt stehen.
- Weil die zusätzliche Ansprechperson das Kind stärkt.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft.
- Patinnen und Paten sind **ehrenamtlich** tätig, werden von ExpertInnen **geschult** und begleitet.
- Patenschaften sind für alle Beteiligten **freiwillig** und zeitlich unbefristet.
- Kind und Patin/Pate treffen sich **mehrmals monatlich**.
- Patenfamilien, Patenkinder und deren Eltern laden wir regelmäßig zu Austauschtreffen.





Fotoquelle: Chance B

V. l. n. r.: Elisabeth Grabner (Fachbereichsleitung Chance B Wohnen und Beschäftigung), Beate Nussgraber (Leiterin Chance B Tagesförderstätte Pischelsdorf) und Sandra Walla-Trippl (Geschäftsführerin Chance B)

25 Jahre Chance B Tagesförderstätte Pischelsdorf

Die Chance B Tagesförderstätte hat vor 25 Jahren in Pischelsdorf eröffnet. Am 14. Oktober kamen Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Angehörige in der Einrichtung zusammen, um das Jubiläum miteinander zu feiern.

Im Jahr 2001 errichtete die Chance B die Tagesförderstätte in Pischelsdorf – eine der ersten Tageseinrichtungen in der Steiermark. Der Grund dafür: „Es fehlten Angebote in der Region für Menschen mit hohem und höchstem Begleitungsbedarf. Durch die Eröffnung der Tageseinrichtung konnten wir Förderung, Entwicklung und Anregung ermöglichen“, erzählt Standortleiterin Beate Nussgraber. Sie hat die Tagesförderstätte bereits in den Anfängen vor 25 Jahren mitgestaltet.

Mittendrin in der Gemeinschaft

Der Alltag ist heute auf die persönlichen Ressourcen und Stärken von 16 Kund:innen ausgerichtet. Ein wichtiger Bestandteil ist das gemeinsame Kochen und Essen. Dabei steckt viel mehr dahinter, als oft angenommen wird – etwa Selbständigkeit zu erproben und Arbeitsabläufe zu erlernen. Mit verschiedenen Projekten schafft das Team der Tagesförderstätte zudem Begegnungen in der Gemeinde. Für die Pfarrgemeinde Pischelsdorf werden beispielsweise schon seit vielen Jahren Kerzen befüllt. Warum das wichtig ist, bringt die Leiterin auf den Punkt: „Wir sind ein Teil der Gemeinschaft und möchten daher auch im Ort sichtbar sein. Wir sind mittendrin statt nur dabei!“

Menschen individuell zu begleiten, ihre Stärken wahrzunehmen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, steht damit seit 25 Jahren im Mittelpunkt der Chance B Tagesförderstätte in Pischelsdorf. „Ein großer Dank gilt allen Kolleg:innen, die sich mit ihrem Engagement tatkräftig einbringen. Qualitätsvolle Begleitung, Entwicklung und Veränderung ist nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen. Dass viele bereits seit Langem den Alltag der Tagesförderstätte mitgestalten, zeigt den starken Zusammenhalt und die Freude an unserer gemeinsamen Arbeit.“

Über die Chance B

Die Chance B verfolgt das Ziel, dass alle Menschen, die Unterstützung brauchen, von Geburt an bis ins hohe Alter gut in ihrer Region leben können. Die gemeinnützige Firmengruppe erbringt im ländlichen Raum soziale Dienstleistungen für jeden Bereich des Lebens, führt eigene sozialwirtschaftliche Gewerbebetriebe, arbeitet an innovativen Projekten, fördert das freiwillige Engagement und ist in der Interessensvertretung für Menschen mit Benachteiligung aktiv. Seit 1989 setzt sich das Unternehmen dafür ein, gleiche Chancen für alle zu schaffen. **www.chanceb.at**









Einladung zum Begegnungscafé jeweils am Dienstag von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim Pischelsdorf



19. Jänner 2027	18. Mai 2027	21. September 2027
16. Februar 2027	15. Juni 2027	19. Oktober 2027
16. März 2027	20. Juli 2027	16. November 2027
20. April 2027	17. August 2027	14. Dezember 2027

Es soll ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit genügend Zeit für Gespräche sein.
Komm einfach vorbei, es ist keine Anmeldung notwendig.

Wir freuen uns auf dich!
Das Team vom Begegnungscafé

Einladung zur Informationsveranstaltung

für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen zur sexuellen Bildung und zum Schutz vor sexueller Gewalt



Diese Informationsveranstaltungen bieten Eltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zu den Themen Sexualität, sexuelle Bildung, sexuelle Gewalt und Schutz vor sexueller Gewalt zu erhalten.

Gerne werden auch Fragen der Anwesenden beantwortet.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet online via Zoom statt.
Anmeldungen bitte spätestens am Vortag unter veranstaltung@hazissa.at.
Der Zugangslink wird nach der Anmeldung ausgeschickt.

Termine für Eltern und Bezugspersonen von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren:
26.11.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr oder
10.12.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Termine für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren:
24.11.2026 von 18:00 bis 20:00 Uhr oder
14.12.2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr

Das Team von Hazissa freut sich auf Ihre Teilnahme!

Hazissa
Prävention sexueller Gewalt

Karmeliterplatz 2 | 8010 Graz
0316/90 370 160 | www.hazissa.at | ZVR 035916044

Unsere Angebote werden gefördert von:

Das Land Steiermark

Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung

Freie Betreuungsplätze bei den Gemeindetagesmüttern Pischelsdorf

Bei den Gemeindetagesmüttern in Pischelsdorf dürfen Kinder die Welt in ihrem eigenen Tempo erkunden. In einer kleinen, überschaubaren Gruppe erleben die Kleinen Geborgenheit und eine familiäre Atmosphäre. Das freie Spiel nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein. Es gibt Raum für eigene Ideen, Neugier, Kreativität und kleine Entdeckungsreisen, ganz ohne Hektik und abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse jeden Kindes.
Weil es draußen am meisten zu entdecken gibt, sind wir viel im Garten und im angrenzenden Wald unterwegs. Natur erleben, beobachten, gemeinsam ausprobieren und nach einem aufregenden Tag auch einmal mit schmutzigen Stiefeln nach Hause kommen gehört bei uns einfach dazu!
Sie suchen für Ihr Kind eine liebevolle Betreuung in einer geborgenen, naturnahen Umgebung? Genau das finden Familien bei den Gemeindetagesmüttern in Pischelsdorf, einem wertvollen Kinderbetreuungsangebot - eine Kooperation der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm mit der Firma Rosendahl Nextrom GmbH. Die Kinder werden von Tagesmüttern des Hilfswerk Steiermark betreut.
Kontaktieren Sie uns gern! Gemeinsam besprechen wir Ihren Bedarf und finden die passende Betreuungslösung für Ihr Kind.



Ansprechpartnerinnen für Fragen und Anmeldungen sind:

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK

Michaela Seebacher,
Tel. 0664/80785 5575
Isabella Bloder, Tel. 0664/80785 5572
E-Mail: gte.pischelsdorf@hilfswerk-steiermark.at

Betreuungszeiten
Montag, Mittwoch: bis 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: bis 15:00 Uhr

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen



WIKI Fünf voll ausgefüllte Gruppen sind mit viel Freude und Neugier ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die ersten Wochen standen ganz im Zeichen des Kennenlernens, der Eingewöhnung und des gemeinsamen Entdeckens. Nach und nach gewöhnten sich die Kinder an den Vormittag im Kindergarten – an Räumlichkeiten und Tagesablauf. Es wurde schon viel gesungen, gespielt, geturnt und gelacht und einige Geburtstage der Kinder gefeiert. Viele schöne Erinnerungen wurden gesammelt, neue Freundschaften geknüpft und die Kinder sind nun in ihrem Kindergartenalltag angekommen. Wie jedes Jahr, machte auch heuer die Zahngesundheitserzieherin Nina eine Einführung zur gesunden Jause und dem Zähneputzen. Dies ist uns sehr wichtig und wird täglich umgesetzt.
Wir machten auch schon den ersten Ausflug zur Kulmlandbäckerei. Dort durften die Kinder ihr eigenes Weckerl machen und dann vor dem Erntedankfest noch mit Butter bestreichen und es sich anschließend schmecken lassen.





Vielen lieben Dank an Familie Sailer, die uns das ermöglicht hat und für die leckere Jause!
Das Erntedankfest feierten wir festlich geschmückt, gemeinsam in der Kirche und beschäftigten uns mit den Gaben der Natur und wie wichtig es ist, dankbar für die wertvollen Dinge zu sein.
Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit im Kindergarten.

Das Kindergartenteam Pischelsdorf















Start in ein neues Kindergartenjahr in Reichendorf

Mein Name ist Daniela Allmer und ich lebe mit meiner Familie in Rohrbach am Kulm. Ich freue mich sehr, als neue Pädagogin und Leiterin des Kindergartens Reichendorf die Kinder und ihre Familien ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Unter unserem Jahresthema **„Aus DU und ICH wird WIR – Gemeinsam wachsen, miteinander leben, lernen und lachen“** sind wir gut ins neue Betreuungsjahr gestartet. Wir haben in den ersten Wochen das schöne Wetter genutzt und viel Zeit im Garten verbracht sowie auch die ersten Ausflüge in den naheliegenden Wald gemacht.

Anfang Oktober feierten wir unser Erntedankfest und beschäftigten uns mit den Gaben der Natur und dem Thema Dankbarkeit. Mit vielen Liedern und einem anschließenden Buffet der mitgebrachten Gaben haben wir einen schönen Tag verbracht.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein buntes und erlebnisreiches Kindergartenjahr mit vielen spannenden Entdeckungen und Abenteuern!

Daniela Allmer und das Kindergartenteam

Elterninformation – Kriterien zur Aufnahme in den Kindergarten

Die Vergabekriterien, sowie Reihung der Plätze lehnt sich an § 28 Abs. 2 StKBBG und erfolgt anhand folgender Kriterien:

1. Der Hauptwohnsitz ist in der Gemeinde (Kinder aus der eigenen Gemeinde werden vorrangig aufgenommen)
2. Alter des Kindes (Pflichtjahr)
3. Berufstätigkeit der Eltern und Betreuungsbedarf (NEU: Arbeitsbestätigung für Neuanfänger!)
4. Soziale Familienverhältnisse
5. Geschwisterkinder in derselben Einrichtung
6. Vorhandene Mumps-Masern-Röteln-Impfung

Eine schöne Wanderung zum s'Morcherl

VOLKSSCHULE PISCHELSDORF

Bereits zu Schulbeginn unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen eine besondere Wanderung zum s'Morcherl. Dort angekommen, stärkten sich die Kinder mit ihrer mitgebrachten Jause und tobten sich anschließend am Spielplatz aus. Beim gemeinsamen Spielen, Plaudern und Lachen konnten sich die Kinder noch besser kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen.
Da das s'Morcherl seine Pforten schließt, war dieser Ausflug vielleicht ein ganz besonderer Abschied. Möglicherweise waren unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler die letzte Schulklasse, die diesen schönen Ort besuchen durfte. Umso schöner bleibt die Erinnerung an einen fröhlichen Vormittag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.







Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Ein spannender Vormittag erwartete die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Volksschule Mitte September. Gemeinsam mit Herrn Rauter, Inspektor der Polizeidirektion, erkundeten sie den Ort, begutachteten wichtige Straßenübergänge und lernten, mögliche Gefahrenstellen zu erkennen. Bevor es nach draußen ging, vermittelte der Polizist den Kindern die wichtigsten theoretischen Grundlagen mithilfe einer PowerPoint-Präsentation und anschaulicher Bilder. Anschließend übten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Herrn Rauter, wie sie sich richtig im Straßenverkehr verhalten und die Straße sicher überqueren können. So konnten die Kinder ihr Wissen vertiefen und wichtige Erfahrungen für einen sicheren Schulweg sammeln.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Inspektor Rauter für seine Zeit, die anschaulichen Erklärungen und die praktische Unterstützung bei der Verkehrserziehung unserer Schülerinnen und Schüler!

Cornhole-Spiel für die Volksschule Pischelsdorf

Beim jährlichen Hängover-Cornhole-Turnier des Vereins Friends4Life in Reichendorf gewann Dr. Friedrich Arnez den Hauptpreis: ein Cornhole-Spiel im Wert von 300 Euro.
Anstatt den Gewinn selbst zu behalten, entschied er sich, das Spiel einem guten Zweck zukommen zu lassen. Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern Andreas und Patrick Hirschböck sowie Bürgermeister Herbert Pillhofer wurde nach einem passenden Empfänger gesucht. Die Wahl fiel schließlich auf die Volksschule Pischelsdorf, wo das Spiel im Beisein einiger Schülerinnen und Schüler, einer Lehrperson sowie der Direktorin Catherine Schweighofer feierlich übergeben wurde.

Die Volksschule Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei Dr. Friedrich Arnez, Andreas und Patrick Hirschböck sowie Bürgermeister Herbert Pillhofer für diese großzügige Unterstützung und die Freude, die sie den Kindern damit bereitet haben!



Ein Insektenhotel für die Volksschule

Im September besuchte die KJ/LJ Pischelsdorf die Volksschule, um gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen ein besonderes Projekt abzuschließen.
Im Pausenhof steht nun ein selbst gebautes Insektenhotel, das die Kinder jederzeit beobachten können. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Landjugend erkundeten sie das Hotel und überlegten, ob bereits die ersten tierischen Bewohner eingezogen waren.
Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Bei einem thematisch passenden Memory konnten die Kinder ihr Wissen über Insekten spielerisch vertiefen. Das Spiel durften sie anschließend behalten.

Ein herzliches Dankeschön an die KJ/LJ Pischelsdorf für das tolle Projekt, das große Engagement und die gelungene Zusammenarbeit! Das Insektenhotel ermöglicht den Kindern auch künftig spannende Einblicke in die heimische Tierwelt.



Ein spannender Vormittag im Wald

Am 16. September verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 2a und 2b der Volksschule Pischelsdorf einen erlebnisreichen Vormittag im Wald. Begleitet von zwei Jägern lernten sie die heimische Tierwelt und deren Lebensraum näher kennen.
Die Jäger zeigten den Kindern eine Futterkrippe und erklärten, wie Wildtiere besonders im Winter unterstützt werden können. Ein besonderes Erlebnis war es, verschiedene Geweihe und Felle aus nächster Nähe zu betrachten. Dabei konnten die Kinder viel Neues über die heimischen Wildtiere erfahren.
Als Erinnerung an diesen lehrreichen Vormittag erhielt jedes Kind ein eigenes Wildtierdiplom, auf das die Schülerinnen und Schüler sehr stolz waren.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Jäger für die spannende Gestaltung dieses Vormittags und die kindgerechten Einblicke in die faszinierende Welt des Waldes!



Der Herbstlauf am Stubenbergsee wurde international!

Am 6. Oktober fand am Stubenbergsee wieder der Herbstlauf statt. Die Volksschule Pischelsdorf war mit großer Begeisterung dabei und durfte sich über viele fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie tolle sportliche Erfolge freuen. Der Lehrer Herr Lukas Venus und Direktorin Frau Catherine Schweighofer, die die Schülerinnen und Schüler auf den Laufbewerb vorbereitet hatten, freuten sich besonders über die tollen Leistungen der Kinder.
2. Platz – Einzelwertung: Jonas Pucher
3. Platz – Gruppenwertung der 2. Klassen: David Kulmer, Paul Neichl, Leon Pilipovic, Sebastian Ebner
3. Platz – Gruppenwertung der 4. Klassen: Jonas Pucher, Tobias Koschar, David Rotaru, David Zberea
Eine besondere Premiere machte den diesjährigen Lauf international: Erstmals nahmen die Partnerschulen aus Pesnica und Pernica in Slowenien teil. Die Partnerschaft besteht bereits seit 2022 durch die Lehrerin Frau Barbara Sommerhofer und wird durch gegenseitige Besuche und regelmäßigen Briefwechsel gepflegt.



Was werden? Was lernen? WasWerden.info gibt Orientierung

Welche Ausbildung passt zu mir? Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es? Und wo finde ich Unterstützung beim Wiedereinstieg oder bei einer Neuorientierung? Die Plattform WasWerden.info hilft seit einem Jahr dabei, Antworten auf Fragen rund um Bildung und Beruf zu finden.

Das steiermarkweite Informationsangebot richtet sich an Jugendliche, Eltern und Erwachsene. Es bündelt Informationen zu Bildungswegen und Berufen sowie zu Veranstaltungen, Beratungsstellen und Unterstützungsangeboten. Auch Angebote aus der Oststeiermark werden sichtbar – so lassen sich Möglichkeiten in der eigenen Region entdecken.



Die regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren für Bildungs- und Berufsorientierung ergänzen die Plattform laufend um Informationen und Angebote aus ihren Regionen. In der Oststeiermark übernimmt dies Claudia Faustmann-Kerschbaumer, die als regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordinatorin im Auftrag des Landes Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, tätig ist.

Der nächste Schritt beginnt mit guter Information: Ob erste Berufswahl, Weiterbildung oder berufliche Veränderung – unter **www.waswerden.info** finden Interessierte Orientierung und passende Anlaufstellen.

WasWerden.info

REGIONALENTWICKLUNG OSTSTEIERMARK



MITTELSCHULE PISCHELSDORF

Auch wir bewegen unsere Welt.

Gottesdienst zum Schulbeginn

Der heurige Schulstartgottesdienst der Mittelschule Pischelsdorf stand unter dem Motto „You're welcome". Man begrüßte einander in verschiedenen Sprachen und hieß vor allem die Erstklässlerinnen und Erstklässler herzlich willkommen und wünschte einander ein Schuljahr voller Vertrauen und Mut.





Schulstart in der Mittelschule Pischelsdorf

Mit dem Schulbeginn starteten drei neue Klassen ihren Auftakt an der Mittelschule Pischelsdorf. Aufgrund des nassen Wetters begrüßte Dir. Michael Stangl heuer alle erwartungsvollen Erstklassler samt Eltern in der großen Bibliothek, die zugleich als Aula dient. 65 Kinder wurden in drei Klassen mit ihren Klassenvorständen Sonja Wentz-Temel, Philipp Schemeth sowie Anja Moik eingeteilt. Als Klassenvorstand-Stellvertreter fungieren Karina Podesser, Katharina Zöhrer und Katharina Steidl.

Ein großes Dankeschön an den Elternverein, der die Eltern im Anschluss an die Begrüßung, Einteilung und Führung durch das Schulhaus, verköstigte.

Insektenbeobachtung mithilfe der Landjugend

Hummeln, Bienen, Wespen und vielerlei andere Insekten können die Schüler:innen der Mittelschule Pischelsdorf nun vor Ort beobachten. Ermöglicht hat dies die Katholische Landjugend Pischelsdorf mit dem Projekt „BeeShared".

Im Laufe des letzten Schuljahres brachten Vertreter:innen der örtlichen Landjugendguppe die Holzkonstruktion eines Insektenhotels an die Schule mit der Gelegenheit, dieses zu gestalten und gemeinsam zu befüllen. Das wurde dann im Rahmen des Unterrichts getätigt.

Insgesamt hat die Katholische Landjugend Pischelsdorf sieben solcher Insektenhotels für Vereine und Institutionen gebaut. Das Gestalten und das Befüllen sind nun abgeschlossen, das Beobachten in der Natur im Jahresrhythmus und das Online-Dokumentieren sollen unbedingt weitergehen. Gesichtet und dokumentiert wurden bereits Wilde Bienen, Erdwespen, Hummeln, Schwebfliegen usw.

Ziel des Projektes im Rahmen von „Tat.Ort Jugend" ist es, das Bewusstsein für Biodiversität zu stärken und den Fokus auf Insekten als kleinste Bewohner des Ökosystems zu richten. Die Katholische Landjugend Pischelsdorf umfasst rund 75 Mitglieder, ca. 30 davon sind aktiv tätig. Übergeben wurde im Zuge der vorläufigen Finalisierung des Projektes auch ein Memory-Spiel mit Insekten.



Kunst mit dem Kulturverein KULM

Gleich in der ersten Schulwoche beteiligte sich die Mittelschule Pischelsdorf am aktuellen Kunstprojekt des Kulturverein KULM.

Zur Gruppenausstellung „überBrücken" malten die Schüler:innen der 1a Klasse sowie alle dritten Klassen gemeinsam an einem großformatigen Plakat und überwanden damit alle gewohnten Formate und Schulstufen. Unbekümmert sorgten die jüngsten Neuankömmlinge der Schule gleich an ihrem 2. Schultag für den Bildaufbau, die Schüler:innen der dritten Klassen ergänzten und überarbeiteten mit Feinheiten.



Dies alles geschah unter der Anleitung der jungen St. Ruprechter Künstlerin Theresa Emmerich im Kunstunterricht der Schule, die bei der Vernissage am 19. September im Kulturstock K3 ein eigenes Werk und das gemeinsame Werk mit den Schüler:innen präsentierte.

„überBrücken" ist das aktuelle Jahresthema des Kulturvereins Kulm. Man möchte mit diesem Motto gesellschaftliche Gräben überwinden und neue Verbindungen schaffen.





Neue Schüler:innenvertretung im Schuljahr 2026/27

Im Schuljahr 2026/27 können Sylvie Taus als neue Schulsprecherin und Felix Kober als ihr Stellvertreter an der MS Pischelsdorf vorgestellt werden. Nach einer spannenden Wahl, bei der sich mehrere engagierte Kandidat:innen zur Wahl stellten, konnten die Beiden überzeugen.
Beide übernehmen damit eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie vertreten die Interessen ihrer Mitschüler:innen, bringen neue Ideen ein und setzen sich für ein respektvolles Miteinander sowie eine aktive Mitgestaltung des Schulalltags ein.

Neues Schulbuffet

Mit Schulbeginn eröffnete Karoline Leitner ein neues, großes Schulbuffet in der Mittelschule Pischelsdorf.
Vor der Besuchergalerie des Turnsaals hat sie ihr Reich eingerichtet. Erstmals stehen damit auch Tische und Stühle bereit und es werden auf Vorbestellung zu Mittag sogar warme Speisen angeboten.
„Die Kinder nutzen gerne den Sitzbereich“, erzählt Frau Leitner. Zu ihrem Sortiment gehören weiters gesunde Jausen, Salate, Milchprodukte, Obstsalat (der auch gerne zu zweit geteilt wird) und Snacks.
Selbstgemachter Eistee ohne Zucker und weitere Getränke vervollständigen das Angebot. Auch Bankomatzahlung ist möglich.
Nach der Pensionierung von Claudia Tödling übernimmt die ambitionierte Gewerbetreibende, die auch die Betreiberin von „LeKaro – Geschenke mit Herz“ ist, zudem deren Geschäft im Köck-Hof und eröffnet am 21. November die „Greißlerei im Gwölb“.



Grusel-Wusel-Lesefest in der Mittelschule

Die vierten Klassen aller umliegenden Volksschulen waren in der MS Pischelsdorf zu Gast, um ein abwechslungsreiches Lesefest im Rahmen der Schwerpunktwoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 19. – 25. Oktober zu erleben.
Dabei beschränkte man sich allerdings nicht allein auf die Bibliothek, auch im Turnsaal galt es acht von insgesamt 25 gruseligen und märchenhaften Stationen zu absolvieren.
Dir. Michael Stangl und Büchereileiter Andreas Jandl-Konrad begrüßten weit mehr als 100 Kinder, die – verteilt auf zwei Tage – von Schüler:innen der MS Pischelsdorf durch die Stationen im Schulhaus geleitet wurden. Zu Gast waren Volksschüler aus Gersdorf, Ilztal, St. Johann und Pischelsdorf.
Auf dem Programm standen neben verschiedenen Arten des Lesens u. a. auch das Fischen von Buchstaben, die Gebärdensprache, das Basteln mit Schrumpffolie, Tischtennis spielen mit Büchern sowie Geschicklichkeitsstationen mit Büchern im Turnsaal.



Ein Pokal für den Landesrat: Besonderer Besuch an der PTS Pischelsdorf

Polytechnische Schule 8212 Pischelsdorf

Mit zwei Klassen und vielen motivierten Schülerinnen und Schülern ist die PTS Pischelsdorf ins neue Schuljahr gestartet. Den gemeinsamen Auftakt bildete eine Zusammenkunft in der Wochentagskapelle in Pischelsdorf. Ein besonderer Höhepunkt folgte am 6. Oktober: Bildungslandesrat Stefan Hermann besuchte unsere Schule und erhielt einen Einblick in die Berufsorientierung und das praxisnahe Lernen an der PTS.

Für diesen Vormittag hatten wir verschiedene Challenges vorbereitet. An vier Stationen zeigten unsere Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und forderten den Landesrat zum Mitmachen heraus. Vom Verfassen eines Lebenslaufs über elektrische Grundschaltungen bis zum Nageln, Schrauben und Sägen war vielseitiges Können gefragt. Stefan Hermann nahm die Herausforderungen an und meisterte sie mit Bravour. Auch Bürgermeister Herbert Pillhofer, über dessen Teilnahme wir uns sehr freuten, ließ sich auf den freundschaftlichen Wettbewerb ein und stellte sich einigen der Challenges.

Die Aufgaben gaben einen lebendigen Einblick in unsere drei Fachbereiche Metall/Elektro, Holz/Bau sowie Büro/Handel/Dienstleistungen. Zugleich zeigten sie, worauf es uns im Schulalltag ankommt: Jugendliche sollen ihre Stärken entdecken, praktische Erfahrungen sammeln und Vertrauen in ihre Fähigkeiten gewinnen. Damit bereiten sie sich auf eine Lehre oder einen weiterführenden Bildungsweg vor.

Direktor Maximilian Pacher und das Lehrerteam nutzten den Besuch auch zum persönlichen Austausch mit dem Landesrat. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der Polytechnischen Schulen für die Entwicklung junger Menschen und die Ausbildung künftiger Fachkräfte. Besonders freuten wir uns über die anerkennenden Worte für unsere Arbeit und für unsere Schülerinnen und Schüler, die den Vormittag mit Können, Einsatz und Teamgeist gestalteten.

Eine besondere Unterstützung brachte Bildungslandesrat Stefan Hermann ebenfalls mit: einen Gutschein



über 1.000 Euro für die Anschaffung neuer Werkzeuge. Diese kommen künftig beim praktischen Lernen zum Einsatz. Zum Abschluss überreichte unser Direktor dem Landesrat einen kleinen Pokal als Erinnerung an die erfolgreich gemeisterten Challenges.

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch, die wertschätzenden Gespräche und die großzügige Unterstützung. Der gemeinsame Vormittag hat gezeigt, wie viel in unseren Jugendlichen steckt – und weckt Vorfreude auf die weiteren Aufgaben und Erlebnisse dieses Schuljahres.



Zwei runde Geburtstage bei der FF Pischelsdorf

Bei der FF Pischelsdorf gab es kürzlich gleich doppelt Grund zum Feiern: LM Martin Gussmagg und HFM Gerhard Gussmagg feierten ihren 60. Geburtstag.
Aus diesem Anlass luden die beiden Jubilare am Samstag, dem 10. Oktober 2026, zu einem gemütlichen Beisammensein ins Rüsthaus ein. In geselliger Runde blieb ausreichend Zeit für gemeinsame Gespräche und die Pflege der Kameradschaft, die auch abseits des Feuerwehralltags einen wichtigen Stellenwert hat.
Die FF Pischelsdorf bedankt sich herzlich für die Einladung und wünscht Martin und Gerhard zum runden Geburtstag weiterhin viel Gesundheit, Glück und alles Gute!

Erster Teil der Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Einen wichtigen Schritt auf dem Weg in den aktiven Feuerwehrdienst meisterten unsere Kameradinnen **Marlene Kalcher, Milena Pelzmann und Valentina Egger**. Am 28. August absolvierten sie in Prebensdorf erfolgreich den ersten Teil ihrer Feuerwehr-Grundausbildung. Dabei stellten die drei mit großem Engagement ihr bisher erworbenes Wissen und Können unter Beweis. Die Grundausbildung vermittelt die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst künftig sicher und zuverlässig bewältigen zu können.
Wir gratulieren unseren drei Kameradinnen herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer weiteren Ausbildung!



Erfolgreiche Teilnahme an Wasserwehrleistungsbewerben und Sanitätsleistungsprüfung

Auch in diesem Jahr konnten unsere Kameradinnen und Kameraden bei mehreren Leistungsbewerben mit hervorragenden Ergebnissen überzeugen. Unsere Kameraden Matthias, Erwin und Patrick Trattner waren bei mehreren Wasserwehrleistungsbewerben in mehreren österreichischen Bundesländern im Einsatz und erzielten dabei durchwegs ausgezeichnete Platzierungen. Am 26. September stellten sich außerdem zehn Mitglieder der Sanitätsleistungsprüfung in St. Kathrein am Hauenstein. Alle zehn meisterten die Prüfung erfolgreich und durften sich über ihre verdienten Leistungsabzeichen freuen. Fünf erreichten das Abzeichen in Gold, weitere fünf jenes in Bronze.Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu diesen tollen Leistungen und bedanken uns für ihren Einsatz und die intensive Vorbereitung!





Wandern, Ausbilden und Helfen – die FF Rohrbach am Kulm aktiv

Die vergangenen Wochen waren bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach am Kulm von Gemeinschaft, Ausbildung und Leistungsbereitschaft geprägt. Neben dem traditionellen Kulmwandertag standen ein Sanitätsleistungsbewerb, die Grundausbildung und mehrere Übungen auf dem Programm.



Rund 1.100 Wanderfreunde beim 38. Kulmwandertag

Am 4. Oktober veranstaltete die FF Rohrbach am Kulm ihren 38. Kulmwandertag. Rund 1.100 Wanderfreunde folgten der Einladung und erkundeten die rund zwölf Kilometer lange Strecke rund um Rohrbach am Kulm.
Drei Labstationen sorgten für die Verpflegung unterwegs. In der Kulmlandhalle klang der Wandertag bei musikalischer Unterhaltung durch „Die Musimacher“ und einer großen Verlosung gemütlich aus. Die FF Rohrbach am Kulm bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung und die Warenpreise. Ein großes Dankeschön gilt ebenso den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Grundstückseigentümern und allen weiteren Unterstützern. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei den zahlreichen Wanderfreunden für ihren Besuch.

Erfolgreich beim Sanitätsleistungsbewerb

Am 26. September stellten sich zwei Gruppen der FF Rohrbach am Kulm dem Sanitätsleistungsbewerb in St. Kathrein am Hauenstein. Beide Gruppen konnten das Sanitätsleistungsabzeichen der Stufe 1 in Bronze erfolgreich erwerben. Ein herzlicher Dank gilt dem SAN-Beauftragten für die Vorbereitung und Unterstützung. Wir gratulieren zu dieser Leistung!



Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Bei der Abnahme der Grundausbildung 1 in Prebensdorf absolvierten drei Mitglieder der FF Rohrbach am Kulm diesen wichtigen Ausbildungsabschnitt erfolgreich. Die Feuerwehr gratuliert herzlich und bedankt sich bei allen Ausbildern für ihre Unterstützung.



Übungen für den Ernstfall

Bei einer Gruppenübung wurde die Bekämpfung eines Fahrzeugbrandes unter Atemschutz trainiert. Außerdem nahm die FF Rohrbach am Kulm an einer KHD-Übung des Pumpenlöschzuges 8/57 im Raum Albersdorf und Prebuch teil. Dabei standen die Wasserförderung über längere Strecken und die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren im Mittelpunkt.
Regelmäßige Übungen helfen, Abläufe zu festigen und im Ernstfall rasch und professionell Hilfe leisten zu können.
Die FF Rohrbach am Kulm bedankt sich bei allen, die ihre Arbeit unterstützen, und bei den Kameradinnen und Kameraden, die sich mit großem Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.



Unternehmungen der FF Romatschachen

Dorffest 2026

Am 23. August fand unser jährliches Dorffest statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Jungen Stiefingtaler. Auch in diesem Jahr gab es bei der Verlosung wieder zahlreiche Preise zu gewinnen. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern, insbesondere den drei Gewinnern der Hauptpreise.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Gästen sowie unseren Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben.

24-Stunden-Tag der Jugend



Am 28. und 29. August fand der diesjährige 24-Stunden-Tag unserer Feuerwehrjugend statt. Am Freitagnachmittag besuchten die Jugendlichen das Freibad. Am Abend nahmen sie an unserer Festnachfeier teil, bei der gemeinsam gegrillt wurde. Am nächsten Morgen ging es zum Stubenbergsee, wo eine Bootsfahrt mit dem Feuerwehrboot der FF Stubenberg auf dem Programm stand. Anschließend fand eine kleine Löschübung statt, bei der die Jugendlichen einen brennenden Strohballen löschen mussten.



FF-Ausflug nach Zell am See Kaprun

Unser diesjähriger Feuerwehrausflug führte uns für zwei Tage in die Region Zell am See-Kaprun. Am ersten Tag stand ein Besuch der Eisriesenwelt in Werfen auf dem Programm. Bei einer spannenden Führung konnten wir die beeindruckende Höhlenwelt erkunden. Anschließend ging es weiter nach Zell am See, wo wir unser Quartier bezogen und den Tag bei einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen ausklingen ließen. Am zweiten Tag besichtigten wir die Hochgebirgsstauseen in Kaprun. Vom Kesselfall ging es zunächst mit dem Bus zum Schrägaufzug und anschließend weiter zum Stausee Mooserboden. Dort erhielten wir bei einer interessanten Führung rund um den Stausee und durch das Innere der Staumauer spannende Einblicke in die Geschichte und den Bau der beeindruckenden Anlage. Besonders interessant waren die Erzählungen über die schwierigen Arbeitsbedingungen beim Bau der Kraftwerksanlagen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir schließlich die Heimreise an. Der zweitägige Ausflug bot viele interessante Eindrücke und war zugleich eine schöne Gelegenheit, die Kameradschaft innerhalb unserer Feuerwehr zu stärken.







Sicherheitstag der FF in Reichendorf



Fotoquelle: FF Reichendorf

Nach langer Vorbereitung konnten viele Zuschauer am 5. September beim Sicherheitstag und dem 85-jährigen Bestandsjubiläum der FF Reichendorf beim Kulmlandfest begrüßt werden.
Bei sommerlichem Wetter nutzten viele die Gelegenheit, die abwechslungsreichen Vorführungen der verschiedenen Einsatzorganisationen rund um das Gelände der Kulmblickhalle zu verfolgen und sich bei den Ausstellern über deren Arbeit zu informieren.
Nach der offiziellen Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen, darunter LAbg. Patrick Derler, LR Simone Schmiedtbauer, NR Mag. Peter Harrer, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Stefan Koller, Bgm. Herbert Pillhofer, OBR Johann Maier-Paar und ABI Karl Mayer konnte das interessante Rahmenprogramm gestartet werden.
Der Sicherheitstag bot dabei einen großen Einblick in das vielfältige Aufgabengebiet der verschiedenen Einsatzorganisationen und zeigte, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen ist und auch gelebt wird.

Ein großer Dank ergeht an den Zivilschutzverband Steiermark unter Heribert Uhl, den Feuerwehren der Gemeinde sowie der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm selbst. Ebenso gebührt großer Dank den verschiedenen Einsatzorganisationen und Ausstellern für die gute Zusammenarbeit an diesem Tag sowie auch schon in der Vorbereitungsphase.

Thomas Prem, FF Reichendorf










Fotoquelle: FF Reichendorf

Kulmlandfest und 85-jähriges Jubiläum

Im Anschluss des Sicherheitstages konnten „Die Pagger Buam“, „Markus Krois“ und „Die Fürsten“ in der Kulmblickhalle begrüßt werden. Bei den Gästen in und vor der gut besuchten Halle, welche bis spät in die Nacht für gute Stimmung sorgten, möchten wir uns herzlich bedanken!
Nachdem die Spuren der letzten Nacht von unseren fleißigen Senioren beseitigt waren, wurde zum Jubiläumsfrühschoppen mit Weihe der neuen Tragkraftspritze geladen.
HBI Andreas Reiter konnte dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Abgeordneten zum Nationalrat Bgm. Christoph Stark, Bgm. Herbert Pillhofer, 1. Vizebgm. Mario Bauer, OBR Johann Mayer-Paar, ABI Karl Mayer, Altbürgermeister E-HLM Rupert Prem, E-HBI Lorenz Reiter,



E-HBI Erich Herbst, E-OBI Johann Mayer, Kameradschaftsbundobmann Johann Allmer sowie eine Abordnung des Roten Kreuz Pischelsdorf.
Nach den Grußworten von HBI Andreas Reiter wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet:
Verdienstkreuz Stmk. Landesreg. In Bronze: LM Andreas Locker
Verdienstzeichen LFV Stmk. 3. Stufe: LM d.F. Stefanie Bauer
Verdienstzeichen LFV Stmk. 1. Stufe: HBI Andreas Reiter
Hermann Kulmer bekam für seine jahrzehntelange Unterstützung als Wortgottesdienstleiter die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze verliehen.
Nach den Grußworten der Ehrengäste begann der Wortgottesdienst, welcher von Hermann Kulmer gestaltet und von der Band „Sountix“ umrahmt wurde. Dabei wurde auch unsere neue Tragkraftspritze der Marke Magirus AC Fire 1500, welche die 34 Jahre alte Fox 1 ersetzt, geweiht.
Im Anschluss gaben „Sountix“ und die Marktmusikkapelle Pischelsdorf sowie „Die Koglkrainer“ den ganzen Nachmittag ihr Bestes.
Zum Abschluss möchte das Kommando nochmals ein riesengroßes Dankeschön an alle unsere Feuerwehrkameraden, Partner und Freunde aussprechen, ohne die ein solches Wochenende nicht zu bewältigen wäre. Danke auch allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern, die das heurige Fest zum dem machten, was es war, nämlich wieder legendär.

Thomas Prem, FF Reichendorf



Aktives Jahr für die Feuerwehrsenioren des Abschnitts Pischelsdorf

Auf ein abwechslungsreiches Jahr 2026 blicken die Feuerwehrsenioren des Abschnitts 04 Pischelsdorf zurück. Bei zahlreichen Aktivitäten standen Kameradschaft, Geselligkeit und das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt.
Der Auftakt im Frühjahr erfolgte sportlich: Im März trafen sich die Senioren bei der Freiwilligen Feuerwehr Pressguts zum traditionellen Stockschießen. Im Juni folgte der diesjährige Seniorenausflug, der die Teilnehmer nach Judenburg führte. Dort standen der Besuch des PUCH-Museums sowie eine informative Führung im bekannten Sternenturm auf dem Programm. Den gemütlichen Ausklang fand der gelungene Tagesausflug schließlich im heimischen Buschenschank Sax in Prebensdorf. Auch zum Jahresende kam das gesellige Beisammensein nicht zu kurz: Im November lud die FF Pressguts zum Abschnitts-Schnapsen ein, das von den Kameraden vor Ort gewohnt mustergültig organisiert und durchgeführt wurde.



Fotoquelle: FF Reichendorf

Abschnitts-Seniorenbeauftragter E-HBI Lorenz Reiter richtet abschließend Dankesworte an die Kameraden: „Ich möchte mich herzlich bei allen für die zahlreiche Teilnahme und das gesellige Mitwirken bei all unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr bedanken."

Thomas Prem, FF Reichendorf



Friedenslicht-Verteilung der Freiwilligen Feuerwehren

FF Pischelsdorf und an den Standorten Oberrettenbach am 24. Dezember:

Feuerwehrhaus Pischelsdorf	8.30–11 Uhr
Kriegerdenkmal Pfarrkirche	9.30–11 Uhr
Oberrettenbach, Sommerhofer	8.30–9 Uhr
Rohrwegberg, Kreuz Kurz	9.05–9.30 Uhr
Schachen-Kapelle	8.30–9.30 Uhr
Hart, Gottesgrabenkapelle	8.30–9.30 Uhr
Pischelsdorf, Kreuz Artinger	10–11 Uhr
Oberrettenbach, vorm. Gerstl	10–11 Uhr
Rothgmos, Jandl-Kreuz	8.30–9.20 Uhr
Friedhof-Kapelle	10–11 Uhr

FF Romatschachen beim Feuerwehrhaus am 24. Dezember von 9–12 Uhr

FF Rohrbach am Kulm beim Feuerwehrhaus am 23. Dezember ab 19 Uhr und am 24. Dezember zur freien Entnahme aus der Laterne.

FF Reichendorf beim Feuerwehrhaus am 23. Dezember ab 18.45 Uhr zur freien Entnahme aus der Laterne.

Die Freiwilligen Feuerwehren Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen, Rohrbach am Kulm und Reichendorf bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2027!



Gemeinschaft, Spaß und Teamgeist beim Roten Kreuz Pischelsdorf

© Fotos: Pöllwarth-Eibner-Angerhofer KG

Am 3. Oktober hieß es: Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer! Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns gemeinsam auf den Weg zu den Abenteuerwelten im südburgenländischen Ort Welten. Vor Ort bestens versorgt, traten vier Teams – Bären, Wölfe, Cobra und Wildschweine – in lustigen Disziplinen wie Wettmelken, Bogenschießen und Kartfahren mit verkehrter Lenkung gegeneinander an. Gesunder Ehrgeiz, jede Menge Lacher und gelebte Kameradschaft machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Leistungen von allen Seiten gefeiert.

Du möchtest Teil einer starken Gemeinschaft werden? Ob im Rettungsdienst, Besuchs- und Begleitdienst oder im Blutspendedienst – Melde dich! Bei Mateyka Stefanie unter Tel. 0664/52 52 478.

Melanie Lipp, RK Pischelsdorf



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK





Ausflug des ÖKB Pischelsdorf

Bei herrlichem Wetter starteten 29 Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Pischelsdorf ihren Ausflug ins Burgenland. Über Bad Waltersdorf nach Stegersbach zum ersten Aufenthalt: das Landtechnik-Museum in St. Michael. Bei einer Führung durch das Museum konnten wir über 27.000 Ausstellungsgegenstände besichtigen. Über 200 Jahre alt sind manche Geräte, die die schwere Arbeit der Bauern erleichtern sollten.
Danach fuhren wir weiter nach Heiligenbrunn zum Hotel Krutzler, wo das wohlverdiente Mittagessen schon auf uns wartete. Anschließend folgte die Führung durch die Kellergasse, wo zirka 40 alte Kellerstöckl – größtenteils noch mit Stroh bedeckt – die Geschichte des Uhudler-Anbaues dokumentieren. Die ältesten Gebäude wurden um 1780 erbaut. Natürlich durften wir bei einer Weinverkostung diese edlen Uhudler-Weine der Reihe nach auch genießen. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder den Ausgangspunkt unserer Tagesreise, die Buschenschank Grabner Martin, wo wir den schönen Tag mit einer köstlichen Jause und einem guten Tropfen Wein ausklingen ließen.
Ein herzliches Dankeschön dem Reiseveranstalter Angelika-Reisen und unserem Reiseleiter Lorenz Reiter für die Zusammenstellung und Organisation dieses Ausfluges.

Obmann Johann Allmer

Renovierung des Soldatenfriedhofes in Pischelsdorf

Der Soldatenfriedhof in Pischelsdorf am Kulm wurde generalsaniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 15000 Euro. Ein Großteil der Kosten wird vom Schwarzen Kreuz finanziert, die Restkosten werden vom ÖKB Pischelsdorf übernommen.
Die feierliche Einweihung erfolgt im Frühling 2027, der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Obmann Johann Allmer







Sturm- und Kastanienfest 2026

Am 27. September fand das alljährliche Sturm- und Kastanienfest der Marktmusikkapelle Pischelsdorf statt. Den Vormittag leitete der Musikverein Anger mit einem vielfältigen Frühschoppen-Programm ein. Viele Gäste kamen in der festlich dekorierten Oststeirerhalle zusammen, um einen geselligen Sonntag bei Getränken, warmen Speisen und – wie könnte es auch anders sein – Sturm und Kastanien, zu verbringen. Nach dem gelungenen Auftritt des Musikverein Anger umrahmte die Big Band Kulmination mit Klängen der Jazzmusik unser Fest.

Natürlich wurde auch für unsere kleinen Gäste etwas vorbereitet: In der Kinderecke konnten sie sich beim Angeln, Kinderschminken, Mandala malen, in der Hüpfburg und an der Farbschleuder kreativ austoben.

Für unsere großen Gäste gab es heuer wieder ein Schätzspiel. Geschätzt werden musste die Anzahl der Lämpchen einer Lichterkette, die um einige Instrumente gewickelt worden war. Tolle Preise gingen an die 4 Gewinner (wovon 3 die gleiche Zahl angaben) mit dem besten Augenmaß: Predota Christina (1. Platz), Dunst Anna, Feichtinger Daniel und Leitner Franz (2. Plätze) – herzlichen Glückwunsch!

Zum Ausklang des Festes gab Styria Consort ihr musikalisches Talent unplugged zum Besten.

Sogar Mitglieder der befreundeten Kapelle aus Lermoos schafften den weiten Weg von Tirol nach Pischelsdorf zu diesem erfreulichen Festtag.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Musiker, dem Kastanienbrater und natürlich allen Sponsoren und Gästen, die zu diesem gelungenen Frühschoppen beigetragen haben – wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Lena Kober, MMK Pischelsdorf

Einladung zum Wunschkonzert 2026

Am 5. Dezember 2026 findet wieder das alljährliche Wunschkonzert in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf statt. Ab 19.30 Uhr gibt die Marktmusikkapelle unter der Leitung von Ehrenkapellmeister Wolfgang Kulmer acht ausgewählte Stücke zum Besten.

Im vielfältigen Programm finden sich bekannte Stücke wie das Eröffnungswerk „Marchissimo“ von Philipe Sparke, sowie das Solostück „Born-4Horn“ von Fritz Neuböck, bei dem unsere vier Solisten Jakob Kulmer, Manfred Schneider, Jakob Gschanes und Wolfgang Bergler ihr Können am Horn präsentieren.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Wunschkonzertes ist das erstmalige Solo „Theme from Schindler`s List“ auf der Violine, gespielt von Ana Sekavcnik, das einen wahren Gänsehautmoment verspricht.

Karten sind bei allen Musikerinnen und Musikern der MMK und im Gemeindeamt Pischelsdorf am Kulm erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und gemeinsam mit Ihnen einen schönen, musikalischen Abend genießen zu dürfen.



Erfolgreiche Herbstsaison und starke Nachwuchsarbeit beim SV Pischelsdorf

Der SV Pischelsdorf blickt auf eine äußerst erfolgreiche Herbstsaison zurück. Beide Kampfmannschaften wussten in ihren Ligen zu überzeugen und überwintern jeweils in der oberen Tabellenhälfte. Zwischenzeitlich belegten sogar beide Teams zeitgleich den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Damit verschaffen sich unsere Mannschaften eine hervorragende Ausgangsposition für die zweite Saisonhälfte im Frühjahr.

Außergewöhnliches Jubiläum: 500 Meisterschaftsspiele für Bernd Tödling

Ein besonderes Highlight der vergangenen Monate war ein seltenes und beeindruckendes Vereinsjubiläum: Bernd Tödling erreichte im Herbst den Meilenstein von **500 Meisterschaftsspielen** für den SV Pischelsdorf. Seit 1997 hält er dem Verein die Treue und hat in seiner gesamten Karriere für keinen anderen Klub gespielt. Rechnet man Test- und Cupspiele hinzu, kommt er sogar auf knapp **750 Einsätze** in unserem Trikot. Der Vorstand sowie der gesamte Verein gratulieren Bernd Tödling ganz herzlich zu dieser außerordentlichen Treue und Leistung!



Junge Talente überzeugen – Blitz-Tor geht auf Social Media viral

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der jungen Spieler aus der zweiten Kampfmannschaft, die immer wieder mit starken Leistungen aufzeigen. Für ein besonderes Spektakel sorgte Armin Gößler: Bei seinem ersten Oberliga-Einsatz gegen Ilztal schoss er lediglich **10 Sekunden nach seiner Einwechslung** das Tor zum 4:0-Endstand. Das Video dieser Blitz-Aktion entwickelte sich auf den Social-Media-Kanälen des SV Pischelsdorf zu einem echten Hit und wurde bereits über **100.000 Mal** angesehen.

Begeisterung im Nachwuchs und starker Zusammenhalt

Auch die Nachwuchsmannschaften des SV Pischelsdorf boten im Herbst tolle Leistungen. Ein besonderes Erlebnis wartete auf die U10-Mannschaft, die sich Anfang November bei einem Turnier mit den Nachwuchsteams der Bundesligisten GAK, Sturm Graz, WAC und TSV Hartberg messen durfte. Ein großer Dank gilt der gesamten Jugendabteilung, deren engagierte Arbeit Früchte trägt: Die Anzahl der Nachwuchsspieler konnte erneut gesteigert werden und immer mehr Kinder werden für den Fußballsport begeistert.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Ein herzliches Dankeschön richtet der SV Pischelsdorf an alle Sponsoren der Kampfmannschaften sowie des Nachwuchses. Dank ihrer Unterstützung konnten die zweite Kampfmannschaft und einige Jugendteams mit neuen Trainingsoutfits ausgestattet werden.



Fotos: SV Pischelsdorf

Vorschau & Termine 2027

Auch im neuen Jahr ist beim SV Pischelsdorf einiges los. Wir laden alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen ein:

- **Anfang Jänner 2027:** Traditionelles Hallenturnier für unsere Nachwuchsmannschaften sowie Hallenturnier der Kampfmannschaften.
- **Freitag, 6. Februar 2027:** Bekannte **Halli Galli Faschingsparty** in der Oststeirerhalle.
  (Neu: Erstmals gibt es heuer ab 15 Uhr eine eigene **Kinder-Faschingsparty** für unsere jungen Gäste!)

Der SV Pischelsdorf freut sich auf Euer Kommen bei den Hallenturnieren und der Faschingsparty sowie auf eine erfolgreiche Rückrunde im Frühjahr!







Neuigkeiten vom Tennisverein Reichendorf

2026 war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr für den Tennisverein Reichendorf.
Zum Saisonstart fuhren 22 Mitglieder des Vereins zum Tenniscamp nach Rabac. Aufgrund des etwas mäßigen Wetters wurden die Schwerpunkte des Camps verstärkt auf Teambuilding-Maßnahmen gelegt.
Aus sportlicher Sicht ist hervorzuheben, dass heuer erstmals drei Mannschaften an der FIT-Cup-Meisterschaft teilgenommen haben. Die neu formierte Damenmannschaft erkämpfte sich den respektablen 13. Endrang. Die Mannschaft Herren 2 schlug sich ebenfalls tapfer und belegte den 10. Endrang. Die Mannschaft Herren 1 erreichte mit starken Leistungen das Finale und musste sich dort erst dem Titelverteidiger Großsteinbach mit 2:4 geschlagen geben.
In den Sommerferien wurde wieder der jährliche Kinder-Ferienkurs durchgeführt. Die Trainer Simon Kulmer und Fabian Grabner konnten dabei 23 Kinder auf unserer Tennisanlage begrüßen.
Im September folgte ein weiteres Highlight: Der TC Koglhof lud uns anlässlich seines 35-jährigen Bestandsjubiläums zu einem Rasenturnier ein. Mit insgesamt 18 Spielern folgte der TC Reichendorf dieser Einladung. Die hervorragenden Bedingungen ließen die Herzen aller Teilnehmer höherschlagen.

Der Tennisverein Reichendorf führte heuer außerdem erstmals eine interne Vereinsmeisterschaft durch. 24 Teilnehmer bei den Herren und 14 Teilnehmerinnen bei den Damen bestritten insgesamt 56 Einzelspiele. Vom jüngsten Teilnehmer mit 13 Jahren bis zum ältesten Teilnehmer mit 74 Jahren waren alle mit Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz dabei.

Obmann Wolfgang Mayer





Erfolgreiche Tennissaison und Spatenstich für die Zukunft: Der UTC Pischelsdorf baut einen Padel-Platz!

Der UTC Pischelsdorf blickt auf eine sportlich wie auch vereinspolitisch äußerst erfolgreiche Saison zurück. Neben den Meisterschaftserfolgen der Herren-Mannschaften und einem stimmungsvollen Saisonabschluss steht beim Tennisverein derzeit ein zukunftsweisendes Großprojekt im Mittelpunkt: Der Spatenstich für den neuen Padel-Platz ist erfolgt!

Padel gilt aktuell als die absolute Trendsportart und erfreut sich weltweit wachsender Beliebtheit. Der neue Court wird direkt neben der bestehenden Tennisanlage errichtet und erweitert das sportliche Angebot in Pischelsdorf erheblich. Nach der Fertigstellung kann der Platz flexibel stundenweise gemietet werden. So wie beim Tennis haben Sportbegeisterte zudem die Möglichkeit, eine Jahresmitgliedschaft abzuschließen und damit auch die Räumlichkeiten des UTC Pischelsdorf zu nutzen. Für die kommende Saison führt der Verein außerdem eine neue Kombi-Mitgliedschaft für Tennis und Padel ein.

Dass dieses Projekt realisiert werden kann, ist vor allem der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Pischelsdorf zu verdanken, für die sich der Vereinsvorstand und die Mitglieder herzlich bedanken.

Auch auf dem roten Sand gab es in der abgelaufenen Saison reichlich Grund zum Jubeln:

- **Herren 1 (2. Klasse):** Die 1er-Mannschaft rund um Simon Kulmer sicherte sich trotz mehrerer verletzungsbedingten Ausfälle von erfahrenen Leistungsträgern den starken 3. Tabellenplatz. Am Ende fehlte lediglich ein einziger Punkt auf den Vizemeistertitel.
- **Herren 2 (3. Klasse):** Die 2er-Mannschaft beendete die Meisterschaft auf dem 6. Platz und sicherte damit den Klassenerhalt für das kommende Jahr.



Zum krönenden Abschluss der Freiluftsaison wurde vereinsintern erstmals ein „All-White-Turnier“ ausgetragen. In traditioneller weißer Tennisbekleidung und unter Spezialregeln kämpften die Doppel-Paarungen um den Titel. Den Turniersieg sicherten sich schließlich Kilian Zechner und Michael Wagner.

Der UTC Pischelsdorf bedankt sich bei allen Förderern, Fans sowie Mitgliedern und blickt voller Vorfreude auf die neue Saison mit Tennis, Padel und vielen neuen Gesichtern auf der Anlage.




Fotos: © Strassegger



Jahresbericht des Kulturverein

Die einstige Schuhfabrik im Gewerbepark Pischelsdorf erfuhr in diesem Jahr eine kulturelle Revitalisierung. Mit neuem Team, einem umfangreichen Potpourri an Ideen und dem Bestreben Kunst und Kultur in der Oststeiermark sichtbar, greifbar und erlebbar zu machen, zog eine neue Ära in den Kulturstock ein.

Gottfried und Getraud Ranegger, sowie Hans Jandl gaben den Staffelstab nach gut zehn Jahren an den Fotografen und Künstler Christian Strassegger weiter. Dieser übernahm die Funktion des neuen Obmanns und gründete mit seinem Team, bestehend aus der Print Artistin Daniela Monika Schlager, Tanz- und Musikpädagogin Sarah Kulmer, Theaterpädagogin Angelina Schallerl, Fotografin Doris Schlager und den beiden Künstlerinnen Monika Elliette Jandl und Eva Wolf den Kulturverein KULM.

Mit Elan und Mut startete der Verein in ein spannendes Kulturjahr und öffnete mit dem Jahresthema „überBrücken“ der Kunst Tür und Tore. Mit einem Kunstfest mit Live Musik und einer Theaterperformance stellte sich das neue Team vor und präsentierte sein Können im Rahmen einer Gemeinschafts-Ausstellung.

Die Autorin Hermine Arnold gab im Rahmen einer musikalisch untermalten Lesung im K3 persönliche Texte zum Besten. Auch eine weitere Lesung mit Roland Gratzer, FM4 Moderator und Autor aus seinem neuesten Buch „4000 Jahre Niederlagen“, begeisterte die Kulturinteressierten und eine dritte Lesung fand mit Fred Ohenhen statt. Er las aus seinem Buch „No Place like Home – Der Preis der Migration“ und diskutierte anschließend mit Interessierten zu den Themen Migration, gesellschaftlicher Vielfalt und kulturellem Respekt.

Auch ein Artist-in-Residence konnte für das erste Jahr des neuen Teams gewonnen werden. Franz Sattler, Fotograf aus der Oststeiermark absolvierte mit den Schüler:innen der Mittelschule Pischelsdorf einen Fotoworkshop. Auch weitere kreative und vielseitige Events wurden mit den Schüler:innen aus Pischelsdorf absolviert. Aurelia Meinhart veranstaltete mit einer Klasse der Volksschule einen Foto-Mal-Workshop, Theresa Emmerich kreierte mit mehreren Klassen der Mittelschule ein großes Pischelsdorf-Gemälde, und die Theaterpädagogin Angelina Schallerl organisierte mit den Jugendlichen einen mehrtägigen Theater-Workshop.

Darüber hinaus fand auch ein Vortragsabend zu den Themen Digitalisierung, Bedeutung überbrücken und die Geschichte der Feistritztalbahn. Als großes Highlight dieses Jahres ist die Gruppenausstellung anzusehen. Geteilt in zwei Ausstellungen präsentierten unterschiedlichste Künstlerinnen und Künstler ihre Sicht auf das Jahresthema „überBrücken“.

Der Kulturverein blickt auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr zurück. Insgesamt 43 Künstler:innen nahmen an den beiden Gruppenausstellungen teil. Gut 400 interessierte Besucher:innen kamen zu den verschiedenen Veranstaltungen. Viele Ideen konnten umgesetzt werden, weitere warten schon in den Startlöchern fürs kommende Jahr. Das Debüt des neuen Teams ist gelungen und man freut sich bereits auf ein „ausUfern“ in 2027.





Keltischer Handwerksmarkt und Waffen der Vorzeit

KULMKELTEN-DORF

Am 16. August gab es einen keltischen Handwerksmarkt im Kulmkeltendorf. Die seit Langem bekannten Techniken des Spinnens und Webens wurden ebenso vorgestellt wie die Herstellung von Gefäßen aus Ton. Ein Holzlöffelschnitzer stellte die dazugehörigen Löffel her und ein weiterer Handwerker stellte verschiedene Gegenstände und Gefäße aus Holz vor.

Eine besondere Kunstfertigkeit ist notwendig, um Schmuck aus der Keltenzeit herzustellen. Des Weiteren gab es für die Kinder Märchen und die Möglichkeit, gemeinsam zu tanzen und sich im Schwertkampf zu versuchen. Erstmalig wurden Kräuter im Rahmen einer Kräuterführung im Gelände des Kulmkeltendorfes erklärt. Speis und Trank sowie die Musik von „Quea Ummi“ umrahmten diesen Sommertag.

Am 13. September hieß das Thema „Waffen der Vorzeit“, deshalb gab es Schwertkampfvorführungen und die Kinder konnten sich auch darin versuchen. Der Bau eines Bogens wurde vorgeführt und man konnte seine Fertigkeiten im Bogenschießen ausprobieren. Haarkränze wurde geflochten und verschiedene Kunstwerke aus Weidenruten hergestellt. Keltische Märchen begeisterten Groß und Klein, wie Keltenweckerl und Ritschert. DECAPI sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Ich bedanke mich auf diesem Weg auch nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese wunderbaren Tage ermöglich haben.

Mag. Dr. Siegfried Gruber, Obmann-Stv.











Bücherei Pischelsdorf

Ferienspaß für Kinder und Jugendliche in der Öffentlichen Bücherei Pischelsdorf

In diesem Sommer fand wieder eine Lese(s)pass Aktion in der Bücherei statt. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gab es einen Stempel im Lesepass. Bei fünf gesammelten Stempeln hatte man die Chance drei vollgepackte Rucksäcke von SPAR inkl. Kinogutschein zu gewinnen. Es wurden zusätzlich auch noch Gutscheine von der Kulmlandbäckerei verlost.
Die Kinder waren begeistert und haben sehr fleißig Stempel gesammelt. Damit konnten wir auch über die Ferienzeit für Lesebegeisterung sorgen.
Am 5. September 2026 fand die Verlosung in der Bücherei statt. Über die Hauptpreise durften sich **Lang Hannah, Schlagbauer Leonie** sowie **Kulmer Marie** freuen.

Die Eisgutscheine gingen an: **Rosenberger Felix, Schuster Jana, Teply Charlotte, Engel Marie, Preitler Helena, Lang Armin, Wachmann Caspar, Paar Laurent, Wilfling Elina, Schneider Gregor, Herbst Valentina, Kalcher Selin, Auer Elisa, Matzer Mathilda, Wachmann Olivia, Berzkovics Marie, Koch Paul, Tafeit Valeria, Ninaus Raphael** und **Sailer Alexander**.
Wir haben uns über die rege Teilnahme an der Aktion sehr gefreut und wünschen den Gewinnerinnen und Gewinnern viel Spaß mit Ihren Preisen.

Das Team der Bücherei Pischelsdorf







(BO)Oktober – Lesen ist ein Fest

Herbstzeit ist Oktoberfestzeit, damit man nicht auf die Münchner Wiesn pilgern muss, lud die Öffentliche Bücherei Pischelsdorf am 9. Oktober 2026 zum (BO)Oktoberfest zwischen den Bücherregalen.
Es trafen sich Jung und Alt bei Bier, Brezen, Obatzda und jeder Menge Bücher. Beim Schätzspiel wurde gerätselt, gelacht und geplaudert – genau so, wie Bibliothek heute sein soll: ein Ort der Begegnung für alle!
Als besonderen Gast durften wir **Krimiautorin Margot Mühlfellner** – Fine Crime Newcomer Award Gewinnerin 2026 – herzlich begrüßen. Mit ihrer herzlichen und humorvollen Art hat sie die Gäste begeistert.
Es war uns ein Vergnügen so viele Buchliebhaber:innen willkommen zu heißen und diesen gelungenen Nachmittag mit euch zu teilen!

Die Gewinner des Schätzspiel sind: **Heiling Richard, Spindler Rosina** und **Kulmer David**

Bis bald in der Öffentlichen Bücherei Pischelsdorf!





Die Kulmflotte ist zurück – Gemeinsam am Wasser und an Land



Die Kulmflotte hat ihren Ursprung in Pischelsdorf am Kulm und ist eng mit der Region verbunden. Nach längerer Pause war es 2026 endlich wieder so weit: Die traditionelle Flottenfahrt der Kulmflotte wurde wieder zum Leben erweckt. Die Veranstaltung fand dieses Jahr im wunderschönen Archipel von Šibenik statt. Sechs Skipper mit ihren Crews stellten sich verschiedenen Herausforderungen auf dem Wasser und an Land und sorgten damit für ein abwechslungsreiches Wochenende voller Teamgeist, Kameradschaft und sportlichem Ehrgeiz. Die Siegerehrung und ein würdiger Abschluss der Veranstaltung fanden in der Marina Frapa in Rogoznica statt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Walter Adelmann und Max Gratzer vom Segelverein Galeb. Mit viel Engagement und Freude am Segelsport gelang es ihnen, die Kulmflotte wieder auf Kurs zu bringen. Walter Adelmann übernahm dabei selbst das Kommando auf dem Organisationsschiff und begleitete gemeinsam mit Max Gratzer die teilnehmenden Crews durch die Veranstaltung.

Mit dabei waren die Skipper Thomas Friedheim, Josef Fritz, Manuel Lebenbauer, Martin Bauer und Philipp Wilfling mit ihren jeweiligen Crews. Bei den abwechslungsreichen Aufgaben waren nicht nur nautisches Können und Geschick gefragt, sondern vor allem auch Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Teamgeist.

Ein wesentliches Ziel der Kulmflotte ist es, die Gemeinschaft unter den Skippern zu stärken und insbesondere jungen Skippern die Möglichkeit zu geben, in einem sicheren Umfeld und in der Nähe erfahrener Wassersportler eigene Erfahrungen zu sammeln. Der Austausch untereinander und die gemeinsame Leidenschaft für den Wassersport stehen dabei im Mittelpunkt.

Ein besonderer Glückwunsch gilt dem diesjährigen Sieger Martin Bauer aus Floing, der gemeinsam mit seiner Crew die Herausforderungen erfolgreich meisterte. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Marina Frapa in Rogoznica fand die Flottenfahrt einen würdigen Abschluss.

Die Freude über die Wiederbelebung der Kulmflotte ist bei allen Beteiligten groß. Damit lebt auch eine Tradition weiter, deren Wurzeln in Pischelsdorf am Kulm liegen. Umso erfreulicher ist es, dass die Flottenfahrt künftig wieder regelmäßig stattfinden soll. Der nächste Termin ist für das Jahr 2028 geplant.

Weitere interessierte Skipper sind herzlich eingeladen, sich der Kulmflotte anzuschließen und Teil dieser Gemeinschaft zu werden. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: **info@segelverein-galeb.at**.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Flottenfahrt und darauf, die Tradition der Kulmflotte mit vielen bekannten und neuen Gesichtern fortzuführen.

Mast- und Schotbruch!

Galeb
Segelverein



Fotoquelle: LK Steiermark/Fuchs

Andrea Posch als „Hofheldin“ ausgezeichnet

Im Oktober wurde Andrea Posch vom Weingut Posch in Romatschachen als „Hofheldin“ in der Kategorie Diversifizierung von der Landwirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erhalten bäuerliche Unternehmerinnen, die mit ihrem Fachwissen, Innovationsgeist und großem unternehmerischen Engagement zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert moderne Landwirtschaft heute funktioniert.
Schon seit Jahrzehnten baut die Familie Posch Wein an. Andreas große Leidenschaft ist das Lesen. Die jungen Weinbauern wollen das Lesen fördern und mit Wein verbinden – daraus entstand „Wein gut zum Lesen“. Im Lesekeller des Weingut Posch hat man die Möglichkeit, rund um die Uhr in der Vielfalt der Produkte vom Weinkeller zu schmökern und dabei Bücher zu lesen, mitzunehmen oder auch für jemand anderen dort zu lassen. Der Lesekeller ist ein offener Ort, an dem Wein kultiviert und Raum zum Lesen geschaffen wurde. Auch Lesungen von bekannten Autoren finden das ganze Jahr über am Weingut Posch statt.
Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm und die Bäuerinnen der Gemeinde gratulieren Andrea Posch herzlich zu dieser großartigen Auszeichnung und wünschen Familie Posch weiterhin viel Erfolg.









Ausflug der Landfrauen nach Tulln

Der diesjährige Ausflug der Landfrauen führte im August zu den bekannten Gärten nach Tulln. Am Vormittag erhielten wir eine interessante Führung durch die vielfältige Gartenanlage.
Am Nachmittag bot sich die Gelegenheit, um von der Hohen Aussichtswarte aus, die wunderschöne Aussicht über die Gärten von Tulln und die Umgebung zu genießen. Zum Abschluss gab es, wie jedes Jahr, einen gemütlichen Buschenschankaufenthalt.



Aktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule Pischelsdorf

Im Rahmen des Aktionstages der Bäuerinnen unter dem Motto „Vielfalt am Bauernhof" rund um den Welternährungstag im Oktober, besuchten die Gemeindebäuerinnen Gabriele Glatz und Andrea Posch die Volksschule Pischelsdorf, um den Kindern wertvolles Wissen über die Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung zu vermitteln.

Sie informierten über die verschiedenen landwirtschaftlichen Betriebsformen, die vielfältige Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte und beschäftigten sich mit der Herkunft unserer Lebensmittel.

Anschließend wurden leckere Butterbrote mit gesundem Obst und Gemüse gemeinsam genossen.





KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

Kontakt/Ansprechpersonen:
Pfarrkanzlei Pischelsdorf, Pfarrer Michael Seidl unter Tel. 050/841 6351, E-Mail: pischelsdorf@graz-seckau.at
Das Orgelteam:
Karl Almer • Franz Dunst • Rupert Preißler • Katharina Pichler • Helmut Strempfl • Stefan Teubl • Wolfgang Winkler

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Theatergruppe Lust.Spiel Pischelsdorf, dass die Weinbar anlässlich ihres Jubiläumsballes im Oktober zugunsten der Orgelrenovierung gewidmet wurde.

Orgelrenovierung Pfarrkirche Pischelsdorf

Der Startschuss ist erfolgt – unsere Kirchenorgel wird umfangreich renoviert und umgebaut.
Die Ausgangssituation ist schwierig: Leider ist unsere Orgel in keinem guten Zustand, sie kann kaum mehr bespielt werden. Man hört es ihr nicht gleich an; dank unseres Organisten, der genau weiß, welche Tasten er nicht mehr drücken darf, und welche Register noch verwendbar sind.
Diese gewaltige Orgel, das im Neorenaissance Stil gehaltene Gehäuse ist neun Meter hoch, wurde 1913 vom renommierten Grazer Orgelbauer Konrad Hopferwieser erbaut und 1954 durch den Orgelbauer Max Dreher maßgeblich erweitert. 1992 versuchte man, die Orgel zu vervollständigen. Das historische Denkmal geschützte Gehäuse bot keinen weiteren Platz mehr, dennoch wurden acht Register auf abenteuerliche Weise hineingezwängt. Die Folge war, dass die Zugänglichkeit für Reinigungs-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten praktisch nicht mehr gegeben war und diese notwendigen Serviceleistungen nicht mehr durchgeführt werden konnten. Nun befindet sich unser Klangjuwel am Rande der Spielbarkeit. Wir wissen, wenn wir jetzt nichts unternehmen, wird die Orgel eines Tages stillgelegt werden müssen!
Darum wurde bereits ein Orgelteam gebildet, das mit großem Engagement in die Umsetzung des Projektes gestartet ist.



Seelsorgeraum Kulm

Bürozeiten und Telefonnummern der Pfarrämter

Pfarramt	Telefon	Kanzleizeiten
Großsteinbach	050-841 6163	Montag 8.30–11 Uhr
Pischelsdorf, St. Johann/Herberstein	050-841 6351	Montag, Dienstag und Freitag 8.30–11.30 Uhr
Stubenberg	050-841 6516	Donnerstag 8.30–11.30 Uhr

Einladung zum Benefiz-konzert zugunsten der Orgelrenovierung

Advent- und Weihnachtsmusik aus Renaissance und Barock dargeboten vom Chor des Kirchenmusikverein Hartberg und dem „Quatour de Noel“ (einem auf historischen Instrumenten musizierenden Blechbläserensemble) unter der Leitung von Johannes Steinwender.
Lauschen Sie sowohl besinnlichen als auch feierlichen Klängen aus Renaissance und Barock. Ein musikalischer Abend für alle, die die besondere Stimmung der Adventszeit in der wunderbaren Akustik der Pfarrkirche Pischelsdorf genießen möchten. Lassen Sie sich in eine andere Zeit und Klangwelt entführen!
Wann: Donnerstag, 3. Dezember 2026 um 19.30 Uhr
Wo: Pfarrkirche Pischelsdorf
Karten sind erhältlich ab Mitte Oktober bei der Pfarrkanzlei Pischelsdorf, bei den Pfarrgemeinderäten, bei den Mitgliedern vom Kirchenmusikverein Hartberg und auf der Homepage www.kirchenmusikverein.at Wir bedanken uns auch ausdrücklich bei den Feistritzwerken für die großzügige Unterstützung dieses Benefizkonzerts.



Herzliche Einladung

zum 25. Pischelsdorfer Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Ilz
Wann: Sonntag, 17. Jänner 2027 um 17 Uhr
Wo: Oststeirerhalle Pischelsdorf

Unter der Leitung von Christian Peyr bringt das Salonorchester Ilz Werke von Johann Strauß Vater und Sohn, Josef Strauß, Emmerich Kálmán, Richard Eilenberg, Carl Zeller, Léo Delibes und J. Rosas zu Gehör.

Das Tanzpaar Mara und Rupert Kluhs-Preißler und Tänzerinnen des Studios *DieTanzerei* aus Perchtoldsdorf untermalen das Programm mit charmanten Tanzeinlagen.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Speis´ und Trank gesorgt.

Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm freut sich auf Ihren Besuch!





FR	13.11.	**Krampuslauf mit Nikolaus,** Buschenschank Lang, ab 15 Uhr
DI	17.11.	**Blutspenden, RK Pischelsdorf,** Oststeirerhalle, 15–19 Uhr
DO	19.11.	**Lesung mit Johannes Chudoba,** Weingut Posch, 19 Uhr
FR	20.11.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
FR SO	20.11. bis 22.11.	**Adventzauber im Garten der BBQ-Lounge**
SA	21.11.	• **Advent im Hof, LeKaro,** Köck-Hof, 12–20 Uhr • **Eröffnung Greißlerei im Gwölb, LeKaro,** Köck-Hof, ab 12 Uhr
FR	27.11.	**X-Mas-Party mit 3-Zack Live Musik, Kulmlandbäckerei,** ab 17 Uhr
SA	28.11.	• **Reparatur-Café,** RK-Ortsstelle Pischelsdorf, 9–12 Uhr • **Weihnachtsausstellung, Kunsthandwerkverein Pischelsdorf,** Pfarrheim, 13–18 Uhr
SO	29.11.	**Weihnachtsausstellung, Kunsthandwerkverein Pischelsdorf,** Pfarrheim, 9–17 Uhr
MO	30.11.	**Adventkirtag am Marktplatz Pischelsdorf,** Achtung: Verkehrsbeschränkung im Ortsbereich!
DO	3.12.	**Benefizkonzert,** Pfarrkirche Pischelsdorf, 19.30 Uhr
FR	4.12.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
SA	5.12.	• **Krampuskränzchen mit Nikolaus, FF Reichendorf,** Rüsthaus Reichendorf, 17 Uhr • **Wunschkonzert, Marktmusikkapelle Pischelsdorf,** Oststeirerhalle, 19.30 Uhr • **Glühwein für den guten Zweck mit Nikolaus, friends4life,** Billa-Parkplatz, 10 Uhr
MO	14.12.	**Winter- und Weihnachtsgeschichten für Kinder,** Öffentliche Bücherei, 15 Uhr
DI	15.12.	**Begegnungscafé im Pfarrheim,** 14–16 Uhr
FR	18.12.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
SA	19.12.	**Glühweinstandl der KJ/LJ Pischelsdorf,** Billa-Parkplatz, 9–17 Uhr
MI	30.12.	**Bauernsilvester,** Alte Press, Rohrbach am Kulm 26, ab 15 Uhr
DO	31.12.	**Rote-Nasen-Lauf mit Nudelparty, Verein KulmX,** Oststeirerhalle, ab 10 Uhr
FR, SA MI FR–SO	1.1., 2.1. 6.1. 8.1 bis 10.1.	**Theateraufführungen, Theatergruppe Lust.Spiel Pischelsdorf,** Oststeirerhalle
FR	15.1.	• **Infoabend Heizen & Sanieren, Verein Kulmland-Region,** Kulmlandhalle, 19 Uhr • **Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
SO	17.1.	**Pischelsdorfer Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Ilz,** Oststeirerhalle, 17 Uhr
DI	19.1.	**Begegnungscafé im Pfarrheim,** 14–16 Uhr
FR	22.1.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
SA	30.1.	**Pfarrball, KJ/LJ Pischelsdorf,** Oststeirerhalle
SA	6.2.	**Halli Galli Faschingsparty, SV Pischelsdorf,** Oststeirerhalle
FR	12.2.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr
DI	16.2.	**Begegnungscafé im Pfarrheim,** 14–16 Uhr
SA	20.2.	**Familienschitag der Marktgemeinde Pischelsdorf,** Abfahrt Oststeirerhalle 5.45 Uhr
FR	26.2.	**Kinder-Spielgruppe,** Pfarrheim, 9–11 Uhr

UMWELTKALENDER 2027
Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Gelber Sack
Altpapier
Restmüll
Biomüll Intervall kurz
Biomüll Intervall lang

Januar		
Fr	1	Neujahr
Sa	2	
So	3	
Mo	4	
Di	5	
Mi	6	Hl. 3 Könige
Do	7	
Fr	8	
Sa	9	
So	10	
Mo	11	
Di	12	Bio kurz & lang
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	Altpapier
Mo	18	
Di	19	Restmüll & Altpapier
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	
Di	26	Bio kurz
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	
So	31	

Februar		
Mo	1	Gelber Sack
Di	2	
Mi	3	
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	Bio kurz & lang
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Mo	15	
Di	16	
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	
Mo	22	
Di	23	Bio kurz
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	

März		
Mo	1	Restmüll
Di	2	Altpapier
Mi	3	
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	Bio kurz & lang
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Mo	15	
Di	16	Gelber Sack
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	21	Palmsonntag
Mo	22	
Di	23	Bio kurz
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	28	Ostersonntag
Mo	29	Ostermontag
Di	30	
Mi	31	

April		
Do	1	
Fr	2	
Sa	3	
So	4	
Mo	5	
Di	6	Bio kurz & lang
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	Restmüll
Di	13	Altpapier
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	Bio kurz
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	Gelber Sack
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	

Mai		
Sa	1	Staatsfeiertag
So	2	
Mo	3	
Di	4	Bio kurz & lang
Mi	5	
Do	6	Christi Himmelf.
Fr	7	
Sa	8	
So	9	
Mo	10	
Di	11	Bio kurz
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	Pfingstsonntag
Mo	17	Pfingstmontag
Di	18	Bio kurz & lang
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	
Mo	24	Restmüll
Di	25	Bio kurz & Altpapier
Mi	26	
Do	27	Fronleichnam
Fr	28	
Sa	29	
So	30	
Mo	31	

Juni		
Di	1	Bio kurz & lang
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	Gelber Sack
Di	8	Bio kurz
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	
Di	15	Bio kurz & lang
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	
Mo	21	
Di	22	Bio kurz
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Mo	28	
Di	29	Bio kurz & lang
Mi	30	

ÖFFNUNGSZEITEN

Altstoffsammelzentrum Pischelsdorf:
jeden Dienstag von 7 Uhr bis 11 Uhr
jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

generell geschlossen:
Faschingsdienstag, Karfreitag, Hl. Abend und Silvester

Öffentliche Sammelstellen für Weiß-/Buntglas:
vor ASZ Pischelsdorf, gegenüber Skaterplatz, vor ehem. ASZ Reichendorf, Bauhof in Rohrbach

Tipp: Die Gemeindeapp "CITIES" erinnert mittels Push-Nachricht rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung. CITIES ist kostenlos. Registrierung unter pischelsdorf-kulm.gv.at/cities



UMWELTKALENDER 2027
Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Gelber Sack
Altpapier
Restmüll
Biomüll Intervall kurz
Biomüll Intervall lang

Juli		
Do	1	
Fr	2	
Sa	3	
So	**4**	
Mo	5	Restmüll
Di	6	Bio kurz & Altpapier
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	**11**	
Mo	12	
Di	13	Bio kurz & lang
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	**18**	
Mo	19	Gelber Sack
Di	20	Bio kurz
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	**25**	
Mo	26	
Di	27	Bio kurz & lang
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	

August		
So	**1**	
Mo	2	
Di	3	Bio kurz
Mi	4	
Do	5	
Fr	6	
Sa	7	
So	**8**	
Mo	9	
Di	10	Bio kurz & lang
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	**15**	**Mariä Himmelf.**
Mo	16	Restmüll
Di	17	Bio kurz & Altpapier
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	**22**	
Mo	23	
Di	24	Bio kurz & lang
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	**29**	
Mo	30	
Di	31	Bio kurz

September		
Mi	1	
Do	2	
Fr	3	
Sa	4	
So	**5**	
Mo	6	Gelber Sack
Di	7	Bio kurz & lang
Mi	8	
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	
So	**12**	
Mo	13	
Di	14	Bio kurz
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	**19**	
Mo	20	
Di	21	Bio kurz & lang
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	**26**	
Mo	27	Restmüll
Di	28	Bio kurz & Altpapier
Mi	29	
Do	30	

Oktober		
Fr	1	
Sa	2	
So	**3**	
Mo	4	
Di	5	Bio kurz & lang
Mi	6	
Do	7	
Fr	8	
Sa	9	
So	**10**	
Mo	11	Gelber Sack
Di	12	Bio kurz
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	**17**	
Mo	18	
Di	19	Bio kurz & lang
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	**24**	
Mo	25	
Di	**26**	**Nationalfeiert.**
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	
So	**31**	

November		
Mo	**1**	**Allerheiligen**
Di	2	Bio kurz
Mi	3	
Do	4	
Fr	5	
Sa	6	
So	**7**	
Mo	8	Restmüll
Di	9	Altpapier
Mi	10	
Do	11	
Fr	12	
Sa	13	
So	**14**	
Mo	15	
Di	16	Bio kurz & lang
Mi	17	
Do	18	
Fr	19	
Sa	20	
So	**21**	
Mo	22	Gelber Sack
Di	23	
Mi	24	
Do	25	
Fr	26	
Sa	27	
So	**28**	
Mo	29	
Di	30	Bio kurz

Dezember		
Mi	1	
Do	2	
Fr	3	
Sa	4	
So	**5**	
Mo	6	
Di	7	
Mi	**8**	**Mariä Empfängnis**
Do	9	
Fr	10	
Sa	11	
So	**12**	
Mo	13	
Di	14	Bio kurz & lang
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	Restmüll
Sa	18	
So	**19**	
Mo	20	
Di	21	Altpapier
Mi	22	
Do	23	
Fr	**24**	**Heiliger Abend**
Sa	**25**	**Christtag**
So	**26**	**Stefanitag**
Mo	27	
Di	28	Bio kurz
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	

ÖFFNUNGSZEITEN

Altstoffsammelzentrum Pischelsdorf:
jeden Dienstag von 7 Uhr bis 11 Uhr
jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

generell geschlossen:
Faschingsdienstag, Karfreitag, Hl. Abend und Silvester

Öffentliche Sammelstellen für Weiß-/Buntglas:
vor ASZ Pischelsdorf, gegenüber Skaterplatz, vor ehem. ASZ Reichendorf, Bauhof in Rohrbach

Tipp: Die Gemeindeapp "CITIES" erinnert mittels Push-Nachricht rechtzeitig an den aktuellen Termin für die Müllabholung. CITIES ist kostenlos. Registrierung unter pischelsdorf-kulm.gv.at/cities

